

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 102.

Dienstag, den 12. April.

1842.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß mittelst Verordnung der Königlichen Hohen Ministerien der Finanzen und des Innern vom 8. September 1841 für verbotene Münzen, denen der Umlauf in hiesigen Landen gänzlich untersagt ist, unter andern auch

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten erklärt worden sind, daß Befehl wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 aber folgende Bestimmungen enthält:

§. 1) Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwerthes, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.

§. 2) Ueberdies hat derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Kennwerthes, der eingebrachten Münzen, oder des Werthes, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erlegen. Letztere ist in Wiederholungsfällen annoch durch ein- bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergebung gewerbsmäßig betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuches zu bestrafen.

Leipzig, den 8. April 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Börse in Leipzig, am 8. April 1842. Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	139 $\frac{1}{2}$	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	K. Preuss. St.-Gr.-Cassen-Scheine	—	—	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	139 $\frac{1}{2}$	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F.	v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Ducat. à 3 $\frac{1}{2}$. . . do.	—	—	—	kleinere . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. . . . do.	—	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	102 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As. do.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F.	v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir do. do. à 65 As. do.	—	—	—	kleinere . . .	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	—	109 $\frac{1}{2}$	Conv.-Species und Gulden . . do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	105 $\frac{1}{2}$
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	104
	2 Mt.	—	—	Silber . . do. do. . . do.	—	—	—	à 4 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	111 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ W. G.	k. S.	—	102					do. do. à 4 $\frac{1}{2}$. . do. do.	—	—	104 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—					do. do. à 3 $\frac{1}{2}$. . do. do.	—	—	79 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere, Actien				Laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im			
	2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$	—	etc., excl. Zinsen.				14 $\frac{1}{2}$ Fuss			
London pr. 1. £ Sterl.	3 Mt.	6. 2 $\frac{1}{2}$	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine	100 $\frac{1}{2}$	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1135	—	—
	k. S.	—	80	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—	laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {kleinere . . .	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	—	110 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	K. Sächs. Comm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	103 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 30 Kr.	2 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	102 $\frac{1}{2}$	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	3 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	98	—	—
				à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-			
à 21 K. 8 G. . . . auf 100								Actien incl. Div.-Sch. à 100 $\frac{1}{2}$			113 $\frac{1}{2}$
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem . . do.								pr 100 $\frac{1}{2}$			

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr.

Haupt-Gewinne

1. Ziehung 5r Classe 21r Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montags den 11. April 1842.

Nummer.	Thaler.	
12190	50000	bei Hrn. Beyer u. Sohn in Freiberg.
4287	2000	„ „ Ronthaler in Dresden.
34080	2000	„ „ Hänffel in Bittau.
25322	1000	„ dem Intell.-Comptoir in Leipzig.
14721	1000	„ Hrn. Hars in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	
25190	1000	bei Herrn Ronthaler in Dresden.
5854	1000	„ „ Plendner in Leipzig.
31023	1000	„ „ Hänffel in Bittau u. Hrn. Vogel in Leipzig.
19585	1000	„ „ Trecher und Comp. in Dresden.
12900	1000	„ „ Hars in Leipzig.
2194	1000	„ „ Meyer in Seithahn.
11615	1000	„ „ Plendner in Leipzig.
13986	1000	„ „ Vogel in Leipzig und Hrn. Binenfeld in Cracau.
25681	1000	„ „ Seyffert und Hrn. Plendner in Leipzig.

Nr.	Thaler.	Prn.	Ort.
10358	1000	bei	Hrn. Plendner in Leipzig.
10909	400	„	Albanus in Weissen.
32382	400	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
32084	400	„	Schramm in Baugen und Hr. Beyer und Sohn in Freiberg.
31803	400	„	Hardt in Leipzig.
21809	400	„	Albanus in Weissen.
15447	400	„	Hardt in Leipzig.
7812	400	„	Hardt in Leipzig.
412	400	„	Plendner in Leipzig und Hr. Trescher u. Comp. in Dresden.
935	400	„	Treffelt in Sera, Hr. Jacobi in Schneeberg und Hr. Vogel in Leipzig.
31694	400	„	Ullmann in Lommatzsch und Hr. Plendner in Leipzig.
19199	400	„	Meyer in Weithain.
5602	400	„	Plendner in Leipzig.
21786	200	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
15332	200	„	Seyffert in Leipzig.
22889	200	„	der herzogl. pr. v. Hauptcollection in Dessau.
9908	200	„	Hrn. Hardt in Leipzig u. Hr. Trescher u. Comp. in Dresden.
22422	200	„	Plendner in Leipzig.
13609	200	„	Meyer in Weithain.
21990	200	„	Vogel in Leipzig und Hr. Binenfeld in Cracau.
26770	200	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
13273	200	„	Zhiersfelder in Neukirchen und Hr. Jacobi in Schneeberg.
25979	200	„	Plendner und Hr. Vogel in Leipzig.
18956	200	„	Plendner in Leipzig.
29728	200	„	Meyer in Weithain.
21531	200	„	Albanus in Weissen.
27875	200	„	Seyffert in Leipzig.
12806	200	„	dem Intell.-Comptoir zu Leipzig.
16557	200	„	Hrn. Facillides in Plauen.
20224	200	„	Bauer u. Pöhnel in Baugen.
19101	200	„	Morell in Chemnitz u. Hr. Schramm in Baugen.
30662	200	„	Ronthaler in Dresden.

114 Gewinne à 100 Thaler.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 3. bis 9. April 1842.

Für 11,465 Personen 10,306 \mathfrak{f} . — N \mathfrak{f} .
 Für Fracht, aussch. Post- und Salzfracht und Magdeburger Anteil 4914 \mathfrak{f} . 24 N \mathfrak{f} .
 15,220 \mathfrak{f} . 24 N \mathfrak{f} .

(Die Einnahme vom 5.—11. April 1840 (3 Wochen vor der Messe) betrug 5990 \mathfrak{f} . 23 $\frac{3}{4}$ N \mathfrak{f} .; die dergl. vom 4.—10. April 1841 (2 Wochen vor der Messe) 7298 \mathfrak{f} . 2 N \mathfrak{f} .)

Bekanntmachung.

Am 15. vorigen Monats ist aus einer Privatwohnung hiesiger Stadt die nachstehend beschriebene Taschenuhr entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Uhr warnen, fordern wir Jedermann, dem dieselbe etwa vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 11. April 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel.

Burckhardt.

Die Uhr war von mittler Größe, ziemlich flach und modern geformt und mit einem Gehäuse von Silber, so wie mit einem Zifferblatte von weißer Emaille versehen; auf letzterem befanden sich römische Ziffern und stählerne Zeiger; das Gehäuse öffnete sich auf der Rückseite und unter selbigem befand sich ein messingener Staubdeckel mit der zum Aufziehen der Uhr dienenden Oeffnung.

Bekanntmachung.

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die nachverzeichneten Effecten, welche unbekannt Reisende in den Monaten Januar, Februar und März dieses Jahres, theils auf dem Tracte der gedachten Bahn verloren, theils in den Wagen zurückgelassen haben, an das unterzeichnete Amt eingeliefert worden.

Es werden daher die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit aufgefodert, sich zur Empfangnahme derselben binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, allhier zu melden, widrigenfalls damit nach Ablauf dieser Frist, den Rechten gemäß, wird verfahren werden.

Leipzig, den 11. April 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel.

Heinze.

Verzeichniß der aufgefundenen Effecten:

- 5 Neugroschen,
- 1 goldene Busennadel,
- 2 div. Brochen,
- 1 Fußsack,
- 5 Duzend 7 Stück Bleistifte,
- 1 Sack, enthaltend:
 - 1 Rock,
 - 1 Weste,
 - 1 Paar Filzschuhe,
 - 1 Mütze,
- 2 Cigarren: Etuis,
- 6 Stöcke,
- 2 Schnupstücher,
- 1 Paar Lederhandschuhe,
- 1 Hut, inliegend 1 Zipfelmütze,
- 1 Filzhut,
- 2 Mützen,
- 1 Paar Fausthandschuhe,
- 1 Gummüberzug,
- 1 Paar Hosenträger,
- 1 schwarze Filzschuhe,
- 1 Tabakspfeife,
- 1 kleines messingenes Vorlegeschloß,
- 1 dergl. eisernes.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 12. April: Die Tochter des Regiment, komische Oper von Donizetti.
 Mittwoch den 13. April: Ronalbeschi, oder: Die Abenteurer, Tragödie von Heinrich Laube.
 Donnerstag den 14. April: Casanova, komische Oper mit Tanz von A. Vorzing.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung im Saale der ersten Bürgerschule, heute den 12. April Abends 7 Uhr, wozu die Mitglieder sowohl, als auch hiesige und auswärtige Freunde des Gewerwesens hiermit eingeladen werden.

R. F.

Die Eintrittskarten zu der am 16. April Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Feier 50jährigen Bestehens der hiesigen Rath's-Freischule sind von den ehemaligen Schülern und Schülerinnen dieser Anstalt am 13. April, Abends von 6 bis 9 Uhr, im Gewölbe des Herrn Gustav Nus (Grimm. Straße Nr. 24), gegen Vorzeigung und Abstempelung der letzten Quittung, gefälligst abzuholen oder abholen zu lassen. In denselben Stunden sollen am gleichen Orte diejenigen 150 Karten, welche uns zum Eintritt in die den jetzigen Schülern gewidmet

Frühfassen
 daß
 150
 Errei
 für
 Ziehu
 Nach
 nur
 fender
 geford
 betra
 gege
 läufig
 kann
 Bett
 Fi
 gung
 chen
 12
 Bu
 bei
 24
 6
 zu
 1
 B
 6
 tr

Frühfeier von dem verehrten Schulvorstände gütigst überlassen wurden, der ~~er~~ durch das Loos vertheilt werden, daß um 6 Uhr in Gegenwart eines verpflichteten Notars 150 weiße und so viel schwarze Kugeln, als es deren zur Erreichung der Gesamtzahl bedarf, in die Wahlurnen (a. für Damen, b. für Herren) kommen, und daß sodann gegen Ziehung einer weißen Kugel Eintrittskarten zur Früh- und Nachmittagsfeier, gegen Ziehung einer schwarzen Kugel aber nur die Karte zur wirklichen Nachmittagsfeier vom betreffenden Notar verabfolgt werden. Die um 9 Uhr nicht eingeforderten Eintrittskarten werden von uns als aufgegeben betrachtet und dem verehrten Schulvorstande sofort zurückgegeben.

Unsere Liste wird am 13. April Mittags 12 Uhr vorläufig geschlossen und wird, wie wir späterhin näher bekannt machen, nach erfolgter Rücksicht zur Einsicht jedes Betheiligten bereit liegen.

Für die so erfreuliche Theilnahme, welche unsere Vereinigung auch namentlich noch in den letztern Tagen fand, sprechen wir gleichzeitig unsern aufrichtigen Dank aus!

Leipzig, April 1842.

Der Comité.

Versteigerung von Delgemälden.

Montag den 25. April und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 Uhr an im unteren Saale der Buchhändler-Börse. Die Kataloge sind unter dem Rathhause bei ~~J. B. B.~~ zu haben, was es können die Gemälde den 24. April daselbst in Augenschein genommen werden.

Ferdinand Förster.

Das Nejadressbuch für 1842.

Preis 10 Ngr., mit Anhang 15 Ngr.

Geschäfts- und Vergnügungswegweiser für Leipzig.

Preis 5 Ngr.

zu haben in allen Buchhandlungen, so wie Neumarkt Nr. 11/18 1 Treppe im lit. Museum und in der Messer Expedition: Markt, Bahngewölbe, Ecke der Grimma'schen Straße.

Wohnungsanzeige.

Von heute an wohne ich auf der Querstraße in Herrn Griesshammers Hause Nr. 20. **Friedrich Georgi**, Lohnkutscher. Auch ist daselbst eine Stube mit Kammer zu vermieten.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift mit 5 Ngr.

Eduard Seitz am untern Park Nr. 4.

Verkauf!

Eine aus 1600 Bänden bestehende Sammlung Bücher, die sich ganz besonders zur Gründung einer Bibliothek eignen, auch bis auf wenige in Pappe gebunden und durchgehends gut gehalten sind, ist für den Spottpreis von 120 Thlr. zu verkaufen durch den Antiquar **C. Senf** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 7.

Droschken-Verkauf.

Eine fast ganz neue, elegante, auf Bestellung gefertigte, daher sehr dauerhafte, auch mit eisernen Achsen versehene Droschke ist zu verkaufen und täglich zu sehen bei Herrn **Olson**, am Marktshof Nr. 40/276.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Hanbani empfiehlt sich diese Messe mit fein geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen Burgstraße Nr. 21/139.

Verkauf. Eine Partie Boigtländer Döfen- und Rühorn liegt zum Verkauf: Serbergasse Nr. 4/1169 parterre.

Wagen-Verkauf.

Zwei gebrauchte, gut gehaltene Chaisen sind billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister **Randler**, Brühl Nr. 3, Glocke

Ein großer Transport Russische und Polnische Reit- und Wagenpferde kommen Donnerstag den 14. April hier an und stehen zum Verkauf in Schimmels Gute vor dem Flosthore.

Der Verkauf der so wohlfeilen baumwollenen Strickgarne und Rundschnuren, gebleicht und ungebleicht, welcher in der Neujahrsmesse in der Bude der alten Waage gegenüber geschah, ist in der Reichstraße am Eingange in die Fleischbänke.

Offerte.

In der Ahlemann'schen Strohhutfabrik, Thomasgäßchen Nr. 6 erste Etage, ist diese Messe eine reichhaltige Auswahl in geschmackvollsten Dessins von genähten Spitzen, Kragen, Blondes, Tüchern, Schleiern etc. eigener Fabrik. Reelle Bedienung und billige Preise lassen einen erfreulichen Absatz erwarten.

B. Oschag.

Das Kleider-Magazin von Carl Kässner,

Hainstraße Nr. 23/24, Biederhof,

empfehle ich auf's Vollständigste assortirtes Lager von Röcken, Fracks, Westen, Beinkleidern etc., nach den neuesten Pariser und Londoner Moden gearbeitet, zu den reellsten Preisen.

Röcke, Westen, Beinkleider, Jacken,

Blousen, Haus-, Schlaf-, Comptoir- und Sommer Röcke in großer Auswahl empfehle ich zu billigen Preisen

C. Schmerbosh, Petersstr., Hotel de Baviere gegenüber.

Mein Lager guter meist seltner **Stahlwaaren** eigener Fabrik besteht hauptsächlich in folgenden Artikeln: Tischmesser und Gabeln, Dessert- und Vorlegemesser, Küchen-, Brod-, Gemüsepuß-, Zucker-, Schlacht-, Schinken-, Buchbinder-, Auster-, Butter- und Käsemesser; Feder-, Taschen-, Garten-, Hütntraugen-, Comptoirfeder- und Radirmesser; Damen-, Papier-, Läden-, chirurgische-, Schneider- und Lampenscheeren; außerdem habe ich ein vollständiges Probe-Lager bei mir.

J. A. Sencels aus Solingen und Berlin, in einem Gewölbe Auerbachs Hof Nr. 16.

Der Blumenfabrikant und Hersteller **J. G. Rückhoff** aus Berlin, hier Thomasgäßchen Nr. 11/111, empfehle ich ein vollständiges Lager feiner künstlicher Blumen zu den möglichst billigsten Preisen.

Rein auf das Neueste reich assortirtes Lager von

Pariser Pendulen,

Nipptischuhren,

gold. und silb. Ancre- und Cylinderröhren, empfehle ich zu den möglichst billigen Preisen unter Zusicherung der reellen Bedienung.

S. Ernst, Uhrmacher, Thomasgäßchen Nr. 6.

Mit extra feinen weissen gebleichten

Schwämmen

sind wir durch eigene Vorrichtung derselben wieder versehen, und können sowohl diese, wie unser Lager von feinsten

Toilette-, Bade-Schwämmen etc.

empfehlen.

Nivmus & Schmidt.

Empfehlung. Mit Waschwämmen, Stuhlrohr, Cacaomassen, Chocolaten aus der Fabrik des Herrn **Carl Wegel**, Bernstein- und Copal-Lacken, auch allen Droguerie- und Farbwaaren empfiehlt sich

Friedrich Kayser, Nicolaisstraße Nr. 47/562.

Mein **Fabriklager deutscher Zwirne** aus bestem englischen sogenannten Hansgarn und zwar das Dresdner Stück von 4 Strähnen zu 28 Gebinden und richtigen 20 Faden empfehle ich zwar in Neugeld, doch zu bekannten billigen Preisen: 1 Stück 17 1/2 Ngr., einzelne Strähne 5 Ngr.

J. C. Richter, Serbergasse Nr. 8.

Wir empfehlen unser vollständig assortirtes **Commissionslager** von

Bielefelder Leinen,

wovon in Partien, wie auch in einzelnen Stücken zu den Fabrikpreisen billigst verkauft.

Füllmich's Erben, Brühl, goldner Kranich.

Cigarren.

Um damit gänzlich zu räumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen mehre bedeutende Posten abgelagerter Cigarren (3 bis 4 Jahre alt), als: Pfälzer, Domingo, Cuba, Kentucky u. c.

S. J. Douffet, Hainstraße (Lederhof).

Fischbein

in allen Gattungen empfiehlt in bester Qualität **Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10/175.

Echt russische grüne Zucker-Erbesen,

Prima-Qualität, verkauft fortwährend **Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10/175.

Stickmuster-Verlag

von **G. F. Schall** aus Berlin,

Stand: Petersstraße Nr. 40/31, 2. Hof rechts, empfiehlt dieselben mit 60% Rabatt.

S. A. Kurlbaum & Co.

aus Bielefeld

beziehen, wie bereits seit über 50 Jahren, so auch die diesjährige Jubilate-Messe mit ihrem Lager Holländischer und Bielefelder Leinen und Taschentücher eigener Fabrik. Ihr Stand ist Brühl Nr. 8/362, neben Dufours Hause 1 Tr. hoch.

Joh. Pet. Franken

aus Wickrath bei Rheydt

empfehlen durch seinen Reisenden **Wm. Macken** sein Lager von vorzüglich schweren und schönen baumwollenen Hosenzügen. Nicolaisstraße Nr. 29 2 Treppen hoch.

Cigarren- u. Tabaklager. Unter Lager echter Havana-, Gamburgen- und anderer Cigarren aus den vorbesten Fabriken ist stets bestens assortirt; Englischen empfehlen wir aus unser Rauch- und Schnupftabaklager, welches ebenfalls eine große Auswahl bietet. **Edward & Plantz**, am Markt Nr. 1/16.

Ausverkauf.

Besonderer Umstände halber sollen folgende Gold- und Silberwaaren, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken eignen, zu folgenden beispiellos billigen Preisen ausverkauft werden, als: goldene Herren-Siegelringe 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., kleine Herren- und Damenringe 15 Ngr. bis 1 Thlr., Ohrgehänge mit Granaten 15 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Broschen mit Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Nadeln, doppelt und einfach 15 Ngr. bis 2 Thlr. und noch vieles Andere zu billigen Preisen. Reichsstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof schräg über.

Die Blumen-Manufactur von Geschwister Warnatz

aus Dresden,

am Markt Nr. 6/337, 2 Treppen,

empfehlen für diese Messe ihr vollständig assortirtes Lager von, nach dem neuesten Paris-Geschmack gefertigten Blumen aller Arten.

Cölnner Wasser, ab hier und ab Cöln.

Gepresste Zinn- und Bleirohren zu Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, chemischen Laboratorien u. c., ab Cöln.

Moritz Kluge,

Holzmarlyfabrikant aus Dresden,

empfehlen sich mit allen Sorten Spanplatten, Bastgeflechten, Kinderumhängetaschen, Fenstervorhängern mit und ohne Malerei, grünen Platten zu Luftflügeln und hält Lager: Markt 2te Budenreihe.

F. Witte, aus Berlin,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in allen Gattungen dreifachdener Musterknöpfe, Mantelschleifen und Brustbesägen, so auch verschiedenartigste Schnüre, Troddel-, Chenillen-, Franzen- und Simpenbesägen u. c. Sein Stand ist auf dem Raschmarkt mit obiger Firma.

Beinhauer, Gebrüder,

aus Hamburg,

benachrichtigen ihre werthen Geschäftsfreunde hiermit, daß sie das Musterlager ihrer englischen Stahl- und anderen kurzen Waaren Petersstraße Nr. 1/68, 3. Etage aufgestellt haben. Zugleich empfehlen dieselben ihre

Stahlschreibfedern

zu den billigsten Preisen.

Nicht zu übersehen!

Rosine Wiemann aus Weissenfels

empfehlen sich für diese Messe mit einer großen Auswahl Zugschäfte, bestehend in schottischen Battisten und engl. Seinen in allen Farben nach der neuesten Façon gearbeitet, und verspricht im Duzend so wie im Einzelnen die billigsten Preise. Mein Stand: von Herrn Felsche gerade über, Eckbude der 2ten Reihe.

Ernst August Sonnenkalb,

Thomasgässchen No. 11/111,

empfehlen zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager engl. und franz. Galanterie-

und **Kurz-Waaren**

zu möglichst billigen Preisen.

Pariser Putzköpfe,

mit Leder überzogen,
durch ihre Brauchbarkeit rühmlichst bekannt,
Fischbein aller Art

und
bestes Stuhlrohr

empfehlen zu billigen Preisen
Ernst August Sonnenfalsb,
Thomasgäßchen Nr. 11/111.



A. Feldstein,

Cravaten-Fabrikant aus Cassel,

hat sein bisher inne gehabtes Local am Markt, Barthels Hof Nr. 8, verlassen und selbster in das Barfußgäßchen Nr. 8 verlegt, und empfiehlt sein auf das vollständigste assortirtes Lager in Easting- und Atlas-Cravaten und Schlipse, zu den billigsten Preisen.

C. Bülow aus Berlin.



Einem hochgeehrten Publicum empfehle ich die von mir fabricirten, ganz neu construirten Kaffee-Maschinen eigener Erfindung, welche sowohl hinsichtlich der Güte des Filtrums als auch geringen Spiritusverbrauches und schnellen Kochens alle dergleichen Maschinen bei weitem übertreffen.
Mein Stand ist auf dem Markt, 3. Budenreihe.

Naturscheitel für Damen, neuester Erfindung,

dem eigenen Scheitel so täuschend ähnlich, daß auch selbst das geübteste Auge keine Täuschung erkennen kann, indem dieselben ganz dünn und flach am Kopfe anliegen und den eigenen Scheitelstreich dabei sichtbar lassen, empfiehlt in sehr großer Auswahl
Hermann Göbe, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 28/201, erste Etage.

S. P. Devaranne,

Juwelier und akademischer Künstler aus Berlin,

Lager f. Eisengusswaaren

und
13löthiger Silbergussbijouterien,
Grimma'sche Strasse No. 26/756.

A. Hölterhoff aus Paris

empfehlen sein Lager von

Châles & Nouveautés

Reichsstrasse No. 50.

Nicht zu übersehen.

Besonderer Umstände halber sollen eine Partie vorzüglich guter achromatischer Messing-Fernrohre (Tubus) mit 2 und 3 Auszügen, zu dem beispiellos billigen Preise von 4-6 Thlr. das Stück, sofort ausverkauft werden; Sachkenner mögen sich von der Wahrheit und überraschenden Billigkeit überzeugen.
Reichsstrasse Nr. 543 3. Etage; ein großer Schlüssel bezeichnet das Haus.

Die Fabrikanten **Fr. Jung & Söhne** aus Suhl und **Friedrich Stulpner** aus Tharand, erstere mit Jagdgewehren, letzterer mit Jagdzeugen, worunter auch Netz-taschen mit Muffen sich befinden, sind angekommen und verkaufen zu den billigsten Preisen. Verkaufsal in Herrn **Wackerleins** Hause am Markt.
Leipzig, den 10. April 1842.

C. S. Salzmann et Comp. aus Erfurt

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem reich assortirten Lager

Gummi - Elasticum - Waaren

eigener Fabrik, als: **Sofenträger, Handschuhhalter, Stege, Uhrschnüre, Borten** etc. im neuesten Geschmack und sämtlich en gros zu den billigsten Preisen.
Ihr Lager ist **unterm Rathhause, Bühnenge-wölbe Nr. 31.**

Beachtungswerth!

Sommerröcke von $1\frac{2}{3}$ bis 10 Thlr.
Sommer-Beinkleider von $\frac{5}{16}$ bis 7 Thlr.
Westen von $\frac{5}{16}$ bis 4 Thlr.

Der billigste Anzug $3\frac{1}{3}$ Thlr., 21 Thlr. der Theuerste.
liefert das Magazin fertiger Kleidungsstücke von

M. Goldstein aus Berlin,
Galle'sche Straße Nr. 8, im Gewölbe.

Zechlin & Jaenisch, Regen- und Sonnen- schirmfabrikanten

aus Berlin empfehlen ihr reichhaltiges Lager jeder Art von Schirmen in den neuesten Mustern zu den allerbilligsten Preisen

Katharinenstraße Nr. 11,
unweit des Brühls.

Rabenstein et Keller aus Plauen

befinden sich diese Messe mit ihrem Lager von
Meubles - Damasten

eigener Fabrik
im Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Dosen - Lager

H. N. Rögner

aus Lindenu

empfehlen gegenwärtige Messe ihr sehr reichhaltiges Lager von Mälierdosen, feinste gemalte auf Perlmutter, Porzellan und Grund, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Stand: Markt, 14te Reihe, 5te Bude links von der Hainstraße.

A. L. Brock,

Schlafrock- und Steppdecken-Fabrikant aus Berlin, Brühl No. 18/510, Ecke der Reichstr., im rothen Löwen.
empfehlen sein wohl assortirtes Lager der allerneuesten Sommer-röcke, Schlaf- und Hausröcke, Steppdecken, Damenblousen und Pelze in allen Größen und Sorten zu enorm billigen Preisen.

J. G. Tiersch
aus Naumburg a. d. Saale,
Fabrikant

von schafwollenen Strümpfen, Socken, Hemden, Unterjacken und Unterbeinkleidern von den superfeinsten bis stärksten Gattungen, ist auch diese Messe, wie gewöhnlich, an der Nicolajkirche, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Stickmuster-Verlag

von

W. Gabbe aus Berlin

empfehlen zum erstenmale zur Leipziger Ostermesse sein gut assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Muster. Auf den Markte, 5te Budenreihe, nahe dem Rathhause.

Robrstühle, Buchbinderpressen,
so wie auch andere in das Fach einschlagende Artikel, empfiehlt
C. F. Schütz aus Tharand. Sein Stand ist auf der Universitätsstraße unter dem Paulino.

S. Hudschon
aus Amsterdam

bezieht zum erstenmale diese Messe mit seinen neuen von ihm selbst erfundenen elastischen Streichriemen zum Schärfen des Rasirmessers, daß selbst das stumpfste Messer die gehörige Schärfe erhält, nebst der dazu gehörigen patentirten Amerikanischen Steinmasse, wie auch der von ihm erfundenen Holländischen chemischen Schuhwisch zum Conserviren des Leders, im tiefsten Schwarz und schönsten Glanz. Sein Stand befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 26. Wohnung ist Reichstraße Nr. 16.

Das vollständige Commissions-Lager
von

D. F. Tessler in Stolp,

bestehend in **Bernstein-Corallen** aller Art, anderen feinen Arbeiten von **Bernstein**, als: Cigarren- und Pfeifen-Spitzen, Ohrglocken etc., auch **Corallenbruch**, befindet sich sowohl während als außer den Messen bei
Nivius & Heinrichen.

I. F. A. Mieth aus Dresden

in Friedrichstadt, Seminarstraße Nr. 14, empfiehlt sich zu dieser Ostermesse mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Steif-Perinet, Großlinon, seidnen, Strohpapier, Rosshaarkanten, aller Arten Strohbefehlungen, Drath, Drathband, Fenstergaze, Vorseher und Canevas und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 11/111 vom Markte herein links, die erste Hausthüre, 1. Etage.

Gebr. W. & E. Geyer,

Instrumentenlederfabrikanten

aus

Eisenberg

im Herzogthum Altenburg,

machen unsern werthen Geschäftsfreunden die nöthige Anzeige, daß wir unser Logis während der Messe nicht verändert haben, sondern noch immer, wie früher, in der Hainstraße, Lederhof Nr. 25/204 im Hofe links, zwei Treppen hoch logieren. Dabei empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager von Instrumentenleder aller Gattungen, bester Qualität.

H. Waldenberg aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ein assortirtes

Leinwand-Lager

zu äußerst billigen, aber festen Preisen, als:

$\frac{3}{4}$ br. Herrnhuter und böhmische Leinwand à 72 Ellen von 9 Thlr.,
Creas-Leinwand à 60 Ellen von 7 Thlr. an,
schlesische Leinwand à 60 Ellen von 6 Thlr.,
feine Greifenberger Leinen, welche sich zu Oberhemden eignen, von 12 Thlr.,
Nesterleinen in Schocken à 60 Ellen von $4\frac{1}{2}$ Thlr.,
Damast-Tafelgedecke mit 6 Servietten von $3\frac{1}{2}$ Thlr.,
do. do. mit 12 Servietten von $6\frac{1}{2}$ Thlr.,
Zwillich-Tafelgedecke mit 6 Servietten von $2\frac{1}{4}$ Thlr.,
do. do. mit 12 Servietten von 4 Thlr.,
 $2\frac{1}{2}$ Ellen große Tischtücher von 14 Ngr.,
5 Ellen große Tafeltücher ohne Naht von 2 Thlr.,
das Duzend feine Stubenhandtücher von $2\frac{1}{4}$ Thlr. an,
Damasthandtücher das Duzend von $5\frac{1}{2}$ Thlr.

Auch soll eine Partie fertiger Hemden billig verkauft werden. Damasttischtücher von 25 Ngr. weiße und bunt leinene Taschentücher, so auch feine Batist-Leinwand, welche sich zu Tischwäschem eignen, blau und roth gestreiften Bettbrillich von 5 Ngr. die Elle, Inletzeuge von $3\frac{1}{2}$ Ngr., carrirte Bettzeuge von 3 Ngr., Bettdecken, Unterröcke, Kaffee- und Theeservietten.

Das Verkaufs-Local ist Halle'sche Straße Nr. 1, eine Treppe hoch, nahe dem Brühl.

Carl von Greiff
aus Schw.-Gmünd

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von Gold- und Silberwaaren, Perlenstickereien etc. und bittet um geneigten Zuspruch. Gewölbe: Grimma'sche Straße bei Herrn Mensel & Heinrich.

Giov. Batt^a. Riccioli,
Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen einem geehrten Publicum sein reichhaltiges Corallenlager, bestehend aus allen Sorten geschliffenen und ungeschliffenen Strunnen, Spindeln und Vende oques. Das Lager befindet sich bei Herrn Pietro Del Vecchio, Ecke vom Markte und Barbiergasse.

C. Dinsel, Juwelier,
aus Berlin,

beabsichtigt, um schnell wieder nach Hause zu kommen, noch eine Partie recht schöne silberne und silbervergoldete Armbräden, nach dem neuesten Geschmack und der vorzüglichsten Auswahl zu den billigsten Preisen zu 1-4 Thlr. à Stück zu verkaufen.

Halle'sche Straße Nr. 458, im halben Mond, 1 Treppe hoch.

Niederländisches Buckskin-Lager
von

J. R. Ubach Johann Sohn

aus

Montjoie bei Aachen,

befindet sich Hainstraßenecke, erstes Gewölbe in der Buchhalle.

Stahlfedern en gros.

Henry Kendall

aus Birmingham und London

empfiehlt sein Lager englischer Stahlfedern auf Karten und in Kästchen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich Gainsstraße Nr. 4.

Das Teppich-Lager von F. A. Schütz,

Ecke der Petersstraße und des Marktes No. 1/68, erste Etage,

bietet eine große Auswahl der neuesten Muster von englischen, französischen und deutschen Teppichen dar und werden zum Verkauf en gros und en detail empfohlen.

Gummi-Bruchbandagen,

bergl. Bruchbandagen mit dauerhaftem Leder überzogen, für angehende, wie für die schwersten Brüche, empfiehlt in der reichsten Auswahl **Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist, Markt Nr. 17/2, neben Kuerbachs Hofe.**

Die Kunst- und Kinderspielwaarenhandlung von Ferdinand Müller aus Neustadt bei Coburg

empfiehlt das reich assortirte Proben-Lager ihrer Fabrikate und bittet um Aufträge darauf. Die Preise sind billigst; Ziel 6 Monate. Thomasgäßchen Nr. 9, 2 Treppen hoch.

J. Dancert & Comp.,

Ausschnitt-Handlung, Grimma'sche Straße Nr. 36/579,

erlauben sich dem geehrten Publicum ihr reichhaltiges und sorgfältig gewähltes

Manufactur- und Modewaaren-Lager

in der festen Ueberzeugung zu empfehlen, daß jeder der uns beehrenden Käufer durch Neuheit der Stoffe und Dessins, so wie auch durch billige Preisstellung und aufrichtige Behandlung zufrieden gestellt wird.
Leipzig, den 11. April 1842. **J. Dancert & Comp.**

Johann Walter u. Comp.,

Fabrikanten aus Breslau u. Langenbielau, Brühl Nr. 25 im rothen Stiefel, nahe der Nicolaistraße,

empfehlen ihr reichhaltiges, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern assortirtes Lager von

Singhams $\frac{1}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ breit,
Kanarienschürzen $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ breit,
Körperzeuge, halb Merino $\frac{1}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$ br.,
Zücher, Julet, Schürzen und Kleiderleinwand in $\frac{1}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$.

Creas in Leinen und Halbleinen, und weiße Fatterkattune in diversen Breiten.

In der Alten Waage am Markte!

findet auch während dieser Messe der billigste Verkauf von Schlaf- und Sommer-Röcken statt.

Z. A. Grünthal,

Stickmuster-Verlag aus Berlin, am Markte, neben der alten Waage Nr. 5/336.

B. Henriques

aus Copenhagen,

Juwelen- und Antiquitätenhandel,

empfiehlt besonders sein Lager von altnordischen, ägyptischen, indischen Idolen und Antiquitäten, antiken und neuen elfenbeinernen chinesischen und anderen Kunstfachen:

Brühl, im schwarzen Bock, Nr. 57, 2 Treppen.

Atelier de Dessinateur.

Dessins für Kattune, Mousseline de laine und Seidenstoffe. **Alex. Gerber, Tauchaer Straße Nr. 19.**

So eben empfang ich eine Partie
ganz geruchloser Cocos - Seife,
 die ich so wohl ihrer Schönheit und Güte, als auch wegen
 ihrer gänzlichen Geruchlosigkeit empfehlen kann. Das große
 Stück kostet 2 1/2 Ngr. in 1/4 Packeten und Partien billigst.
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

* Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Juwelieren mit
 neuen und geschmackvollen Ohrring-Signaturen und Etuis zu
 Schmuck, so wie auch zur Verfertigung letzterer.

S. J. Crusius,

Buchbinder, Etuis- und Portefeuille-Arbeiter,
 Reichstraße Nr. 17 497, 2. Etage.

* Ackermann'scher Brustzucker ist stets frisch und echt,
 desgl. Malzzucker zu haben im
Café Saxon, vis à vis der Post, C. F. Bärmann.

Fournier-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein La-
 ger von Fournieren, in Mahagony, Saccaranda, Cedern-
 und Ahornhölzern in der schönsten Qualität, zu auffallend
 billigen Preisen und bittet um geneigten Zuspruch angele-
 gentlichst.

G. A. Bajohr aus Dessau,
 im Gasthof zum blauen Harnisch.

Christiane Pfeiffer aus Gotha

empfehlte sich auch diese Messe mit ausgezeichnet guten Fleisch-
 waaren, als ganz feiner Gothaer und Braunschweiger Cervelat-,
 Zungen-, Trüffel-, Roth-, Süßen- und Knackwürst,
 letztere mit und ohne Chalotten, echtes Hamburger Rauch-
 fleisch, gefüllte Schinken, Rindszungen, geräuchertes Schwein-
 fleisch, Speck und Schinken; sie verspricht bei ganz reeller
 Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Ihr Stand ist
 wie immer Thomasgäßchen Nr. 170, unter Herrn Müllers
 Hause, vom Markt herein rechts.

Veränderung eines Geschäfts halber

soll ein bedeutendes Lager von **Schlaf-, Haus- und
 Sommer-Röcken** 25% unter dem Fabrikpreise verkauft
 werden, wobei noch besonders bemerkt wird, daß sämtliche
 Röcke solid und gut gearbeitet und durchaus nicht mit Neß-
 röcken zu vergleichen sind. Das Lager befindet sich in der
Hainstraße im Anker auf den Hofe 1 Treppe.

* Große Spiritus- und Rum-Gebinde kauft zu
 dem höchsten Preise

W. Schildt,
 kl. Windmühlengasse Nr. 11,
 goldene Waage.

* Es wird eine gekrauchte, aber im guten Stande befind-
 liche Brückenwaage zu kaufen gesucht, durch den Hausmann
 Petersstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein Pianoforte zu circa 30 bis 40 Thlr.
 Das Nähere Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich anziehen
 kann: kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches in weiblichen
 Arbeiten, auch im Platten nicht unerfahren, und mit guten
 Zeugnissen versehen sein muß: im Raundörschen Nr. 5.,
 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein tüchtiges, mit guten
 Zeugnissen versehenes Hausmädchen: kl. Fleischergasse Nr. 5,
 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein redliches Frauenzimmer von ge-
 segneten Jahren, welchem man die Pflege eines Kindes sicher
 anvertrauen kann.
C. A. Schatz,
 Reudnitz, Dresdner Straße Nr. 38.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches
 kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit zu unterziehen
 bereit ist. Das Nähere ist zu erfahren in Burgsteins Gar-
 ten Nr. 6 parterre.

Gesucht wird sogleich eine Aufwärterin, wo möglich in
 gesetzten Jahren. Wo? erfährt man im Pleißengäßchen Nr. 12,
 eine Treppe.

Gesucht wird ein Kaufmädchen ins Wochenlohn in ein
 Strohhutgeschäft. Dasselbe, mit gutem Zeugniß versehen,
 kann sich sogleich melden Hainstraße Nr. 26.

Gesucht wird zu sofortigen Antritt ein arbeitsames, fleiß-
 igs Dienstmädchen, welches Zeugnisse ihres Wohlverhaltens
 beibringen kann: Dresdner Straße Nr. 2.

* Ein Dienstmädchen wird in der Burgstraße Nr. 142,
 erste Etage, gesucht.

Gesuch. Ein junger Mann von 30 Jahren, welcher in
 der Buchführung und Correspondenz eben so routinirt, als ein
 gewandter Verkäufer ist und deshalb von mehreren Seiten gut
 empfohlen werden kann, sucht in einem Manufacturwaaren-
 geschäft eine Anstellung. Geneigte Anfragen erbittet sich der-
 selbe unter E. B. kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

* Ein junger Mensch, vom Lande, sucht ein Unterkom-
 men als Laufbursche. Zu erfragen Reichstraße Nr. 23 bei
F. D. Seidel.

Gesuch. Ein junges Mädchen von 18 Jahren, aus gu-
 ter bürgerlicher Familie von Zeitz, sucht als Ladenmädchen
 oder sonst ähnliches Engagement und hat in ein'r Handlung
 schon servirt, auch gute Zeugnisse für sich. Das Nähere
 darüber Hainstraße Nr. 26, im 2. Stock.

* Ein mit den besten Attesten, mündlichen Empfehlungen,
 versehenes, in allen Branchen der Landwirtschaft und der Koch-
 kunst erfahrenes Frauenzimmer in den zwanziger Jahren, sucht
 als Wirthschafterin oder Köchin in der Stadt oder auf dem
 Lande ein Unterkommen. Das Nähere von 12 bis 2 Uhr
 Burgstraße Nr. 21/139, vorn heraus 2. Etage links.

Gesucht wird von einer kinderlosen Familie ein Logis von
 3 nicht großen Stuben, nebst Zubehör, entweder im Brühl,
 dessen Nähe oder der neuen Straße, zu Michaelis beziehbar.
 Adressen unter A. X. nimmt die Exped. d. Bl. gefälligst an.

Zu miethen gesucht wird in der Katharinen-, Reichs-
 straße, oder einem der Durchgangsgäßchen ein Gemölde für
 nächste Messen. Adressen bittet man unter Z. B. in der Ex-
 pedition d. Bl. abzugeben.

* Zu miethen gesucht wird sogleich ein gutes Billard
 und das Nähere ertheilt **M. S. Koch,** Gerbergasse Nr. 21.

* Eine Frau nebst Tochter sucht ein kleines Logis im Preise
 von 20 Thlrn. Nicolaisstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Zu vermieten ist auf der Gerbergasse Nr. 54 ein klei-
 nes Familienlogis für 30 Thlr. im Hofe 2 Treppen hoch.
 Das Nähere zu erfahren 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten. Drei Niederlagen von mittlerer Größe,
 für Buchhändler sich eignend, in der Petersvorstadt, sind zu
 vermieten. Das Nähere Neumarkt, Auerbachs Hof, bei
Ch. C. Kollmann.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundliche,
 helle Stube. Kleine Fleischergasse Nr. 28.

* Zwei meublirte Stuben sind einzeln oder zusammen zu
 vermieten in Reichels Garten, Colonnaden Nr. 15.

Gartenvermietung. Im Lehmann'schen Grundstück
 neben der Barfußmühle ist noch ein gut gelegenes Gärtchen
 zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu
 erfragen.

Hierzu zwei Beilagen.

Bänder u. baumwollene Garne.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß unser Lager von Bändern und baumwollenen Strickgarnen eigener Fabrik sich jetzt im Sellierschen Hause, Reichstraße Nr. 55579, in der Nähe der Grimmaschen Straße 1 Treppe hoch befindet.

J. J. Schwarz Söhne & Comp.
aus Magdeburg und Berlin

Gebrüder Perels

Lager aller Arten Uhren und Uhrmacher-Geräthschaften
Reichstraße Nr. 16 496.

L. Lassner et Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 48.

Die unter der Firma

Wilhelm Wolf

bekannte

Strohutfabrik,
Tiebel & Comp.

aus Dresden,

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager von deutschen und italienischen

**Damen- und Herrenhüten,
künstlichen Blumen,**

nach den neuesten Pariser Modells angefertigt, desgl. ital. Geflechte, Strohkober, Tischdecken, Bast- und Drahtband, Hut- und Haubendrath:

Thomasgäßchen Nr. 9,
und in der Bude, 5. Budenreihe.

Die Neusilberwaaren-Fabrik

von

F. A. Roehr & Comp.

empfehlen ihre von bestem Neusilber angefertigten Waaren eigener Fabrik in schönster Auswahl, als: Arm- und Tischleuchter à Paar von 3 Thlr. an, Terrinen-, Eß-, Thee-, Gemüse- und Punschlöffel, Messer und Gabeln mit Neusilberheften, Steigbügel, Candaren, Sporen à Dgd. Paar von 2 1/2 Thlr. an bis 12 Thlr., so wie auch complete Pferdegeschirr-Beschläge, Wagengriffe und Klinten, Pfeifenbeschläge à Groß von 2 1/2 Thlr. bis 8 Thlr., Strohdeckel à Groß 6 Thlr. bis 16 Thlr., Ringe an Pfeifenröhre à Garnitur 7 bis 15 Rgr. Streichschwamm Dosen à Dgd. von 1 1/2 Thlr. bis 2 Thlr., mit Doppeldeckel à Dgd. 2 1/2 Thlr. bis 4 Thlr. u. s. w., Neusilber-Blech und Draht von verschiedenen Nummern.

Stand in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die zweite Bude.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von

Gebr. Geisler aus Berlin

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Lampen, Brotkörben, Theebrettern, Leuchtern und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

Der Stand ist wie bisher zweite Budenreihe.

Jac. Eppinger von Paris,

welcher zum ersten Male hier ist, wird folgende Waaren, um sich bekannt zu machen, auf Billigste verkaufen, nämlich: Uhren, Bijouteriewaaren, Pariser Lederhandschuhe, Hosenträger, Bandagen, Mützen, Strumpfbänder und Schwämme: Markt: Barthels Hof Nr. 8, 1. Etage vorn heraus.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim,

Grimm. Straße Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegenüber, empfehlen ihr bedrucktes und platinirtes Steingut.

G. Melsbach,

Agent der Société de Manufactures etc.
in Brüssel,

empfehlen sein Musterlager von belegten und unbelegten Spiegelgläsern, feinen Krystall- und Halbkrystall-Hohlgläsern, allen Sorten Fensterglas, chemischen Producten und eisernen Maschinen-Nägeln bei

Lotterie-Collecteur Herrn **Rnoche**, in Hohmanns Hofe, Pestersstraße Nr. 41/32.

Die

Briestaschen- und Etais-Fabrik

von **Adolph Schlegel** in Freiberg

empfehlen auch zu dieser Messe ihr Lager in **Auerbachs Hof**, vom Markte herein rechts, Gewölbe Nr. 7.

Chr. Hansen aus Hamburg

empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse sein assortirtes Lager von jütändischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bisgogne-Damenstrümpfen, echtem Hamb. und englisch-wollenem Strickwaaren. Seine Bude befindet sich in der Reichstraße vor **P. Richters** Hause.

Joh. Conr. Schmitt, Seifen- u. Lichterfabrikant aus Ebersdorf,

empfehlen seine anerkannt gute Kernseife und vorzüglich sparsam und hellbrennenden Lichte: **Reichstraße Nr. 11/543**, Kochs Hof gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister **Rüstner** im Hofe rechter Hand.

Die

Königl. Porzellan-Manufactur aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager von **weißen**, desgleichen auch **bemalten** und **vergoldeten Porzellanen** in Thee-, Kaffee- und Tafelgeschirren, nebst mehren andern Artikeln, und verkauft solche zu den **Berliner Fabrikpreisen**. Verkaufsgewölbe derselben ist in **Auerbachs Hofe Nr. 20**.

Carl Schüke's Witwe aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl **Galanterie-Arbeiten** von Pappe: Leipzig, Hainstraße Nr. 344.

Pietro Vincenzo Capurro q^m Gaetano,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

empfiehlt sich zur Jubilate-Messe mit einem vollständigen Lager von glatten, geschliffenen und gefassten Corallen in allen Qualitäten, und Bijouterie-Gegenständen in Corallen eigener Fabrik, so wie mit Silber-Filigran-Arbeiten von mehreren Fabriken, unter Zusage der reellsten Bedienung und der möglich billigsten Preise bestens.

Zugleich führt derselbe Muster von Genueser seidenen Sammeten bei sich, worauf er Bestellungen annimmt, welche er aufs Sorgfältigste auszuführen bemüht sein wird.

Das Verkaufslocal ist auf dem Brühl, Ecke der Halle'schen Strasse, in Herrn Kürschner Franke's Haus No. 473/430.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren - Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 404 Ecke des Salzgaschens.

Heinrich Rapp,

Fabrikant aus Stuttgart,

Lager seiner hochgepressten Tisch- und Clavierdecken, Müsen, garnirt und ungarnt, Sofenträgerbänder, Pantoffelzeuge, Heberzüge für Fußsäcke etc.

Brühl Nr. 84, neben Herrn E. G. Otten's.

G. Blessing,

Schwarzwälder Wanduhren-Fabrikant, empfiehlt diese Messe sein reichhaltiges Lager Schwarzwälder Wanduhren, welches von der größten bis kleinsten Sorte vollständig assortirt ist, bestens.

Petersstraße, goldener Hirsch Nr. 30/57.

Georg Ludw. Kienle & Co., Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14 karätiger Goldwaaren. Grimma'sche Straße Nr. 34/590, eine Treppe hoch.

Bing Gebrüder & Co.

aus Paris und Hamburg.

Lager von Französischen und Englischen Porzellan- und Glaswaaren: in der alten Waage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

Wilhelm Maybaum,

Seidenknopf-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt zur Ostermesse sein gut assortirtes Lager von besponnenen Knöpfen, französischer Drehseide, englischem Corde, Borstschmüren und überhaupt allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten, aber festen Preisen.

Sein Stand ist auf Ackerleins Hausflur am Markt.

Carl Schleicher, Fabrikant feiner Nähnadeln

aus

Schönthal bei Aachen,

empfiehlt sein hiesiges Mess-Lager in allen Gattungen Nähnadeln, besonders in blauöhrigen geböhrten Nadeln, so wie seine reiche Auswahl in Seiden-, Atlas-, Drehseiden-, Halbseiden-, Sammet- und Rosshaar-Knöpfen zu den billigsten Preisen.

Reichsstraße Nr. 40 434, Ecke des Böttchergäßchens, eine Treppe.

Wilhelm Weis

aus Johannegeorgenstadt

bezieht die Ostermesse mit einem vollständig assortirten Lager Toiletten für Herren und Damen, eigener Fabrik. Markt, 2te Budenreihe.

Siegel & Böhme aus Reichenbach im Voigtl.

haben ihr in dem Böttchergäßchen inne gehabtes Local Nr. 3/436 verlassen und dagegen das Gemölbe daneben Nr. 4/437 bezogen und empfehlen ihr Lager glatte u. façonn. Thibet, Satin de laine-Roben, long Shawls, Mouseline de laine-Tücher etc. zu gütiger Beachtung.

H. Naphthali

aus Reichenbach in Schlesien

empfiehlt sich gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von weissem und gefärbtem Cambric, modernen Hut- und Futterbatisten, diversem

Köper und Barchenten,

und hat sein Verkaufslocal

Nicolaistraße Nr. 20, nahe am Eingange des Brühls.

Joseph Bravi

aus Aschaffenburg und Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe wieder mit einem vollständig assortirten Lager englischer und französischer Toilette-Seifen und Parfümerien aller Art. Durch die anerkannte Schönheit und Güte seiner Fabrikate, so wie durch billige Preise wird er seine Abnehmer in jeder Beziehung zu befriedigen suchen. Sein Gemölbe ist am Markte in Barthels Hofe Nr. 8/194 u. 195.

Wilh. Oechslein & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten a. Stuttgart,

Reichsstraße No. 9/541,

1 Treppe hoch.

Johann Gottlob Zimmer,

Strohwaaren-Fabrikant aus Lockwitz bei Dresden,

empfiehlt sich mit einem assortirten Strohtaschen- und Tischdecken-Lager, so wie auch Hüten und allen Sorten gespaltener Gesflechte zu den billigsten Preisen. Während der Messe werden auch Strohtaschen ausgebessert. Sein Stand ist Ritterstraße Nr. 1.

Engl. Leinengarne,

roh und gebleicht,

engl. Wollenkammgarne,**engl. Patent-Hanf-Zwirn,**

couleurt und gebleicht,

von

Emanuel & Sohn

aus Bradford und Hamburg

bei

Carl Aug. Simon,
Brühl Nr. 15.**Eduard Brösel aus Greiz**

empfehlte zu dieser Messe sein Lager sächsischer Thibets, gedruckter Cashmirs, gestickter und gedruckter Thibets und Mousseline de laine-Tücher und verspricht beste und billigste Bedienung. Sein Lager befindet sich

Reichsstraße Nr. 38/432, 1 Treppe hoch.**Carl Gülich,****Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim,**
Grimm. Strasse No 6, eine Treppe hoch.**Feine weisse Stiekereien,
Mousselines, Cambrics u.
Damastes**

bei

Adolph Girtanner von St. Gallen,
Petersstraße No. 4, 1 Treppe.**Die Tuch - Ausschnitt - Handlung**

von

Carl Zürn

empfehlte ihr auf's Beste assortirtes Lager in allen Sorten Tuchen, Halbtuchen, Buchstins, Marabouts und Dauphinets,

so wie eine schöne Auswahl von den neuesten und feinsten niederländischen und französischen

Sommer-Buchstins,

und verspricht bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Behr & Schubert,**Seidenwaaren-Fabrikanten**

aus Frankenberg in Sachsen,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager glatter und faconirter Stoffe zu günstiger Beachtung und versichern bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preise. Das Verkauflocal befindet sich

Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.**S. J. Moral aus Berlin**empfehlte sich mit einem großen assortirten Lager von Sommerrocken, Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafrocken und gesteppten Bettdecken in bester Auswahl:
Reichsstraße Nr. 23, 503.**Meyer & Kreller,**Fabrikanten feinsten **Müller-Dosen** und **lackirter Blechwaaren** aus Freiberg, haben ihr Lager wie früher in **Kochs Hof**, ersten Hof vom Markt herein.

Unsere Geschäftsfreunde machen wir auf unsere bemalten Dosen aufmerksam, wovon wir diesmal eine vorzügliche Auswahl neuester Genre-Sachen besitzen, ebenso empfehlen wir mehrere große Delgemälde auf Blechplatten.

Das

**Berliner Silber - Waaren - Lager
eigener Fabrik**

von

H. M. Fränkel,**Brühl No. 27/519,**

empfehlte ein reichhaltig assortirtes Lager von Berliner massiven Silberwaaren zu den billigsten Fabrikpreisen. Juwelen, Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Werth.

P. E. Glassmacher,**Strohbuttfabrikant aus Dresden,**

bezieht gegenwärtige Messe mit seinem reichhaltigen Lager von italienischen und deutschen Damen- und Mädchenhüten, italienischen Herren- und Knabenhüten, Strohklobern, Bast- und Drahtband, so wie allen dahin einschlagenden Artikeln und empfehlte sich zur geneigten Beachtung unter Versicherung der billigsten Preise.

Das Verkauflocal befindet sich Petersstraße Nr. 35/44, erste Etage.

Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr bestens assortirtes Lager:

Reichsstraße Nr. 399/45, 2. Etage.**M. M. Kulp**

aus Paris und Frankfurt a. M.

empfehlte zur gegenwärtigen Jubiläumsmesse sein wohl assortirtes Lager in Pariser kurzen und opischen Waaren. **Reichsstraße Nr. 45/399, 1. Etage.****Brückenwaagen.****Aug. Broemel aus Arnstadt**

besucht wieder diese Messe mit einer Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen von allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Nützlichkeit seiner Waagen bezeugt sein zehnjähriges Fabrikat derselben und das königl. Hauptsteueramt in Leipzig, wo über 50 Stück von ihm im Gebrauch sind.

Stand am Markt, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hofe gegenüber. Commissionslager bei **Georg Modes** in Leipzig, Brühl Nr. 510.**Zur gütigen Beachtung.**

Zu meiner Fabrikation von leinenen, baumwollenen und schafwollenen Bändern habe ich nunmehr noch die der starken damascirten fertigen Hosenträger eingerichtet und bin im Stande, alle Aufträge hierin aufs Beste und Billigste ausführen zu können.

Mein Stand zur Messe in Leipzig ist auf dem Nicolaiskirchhofe, in der langen Budenreihe, am Durchgange nach der Kirche. **J. Gottlieb Hauffe** aus Pulsnik.

F. C. Reichert in Kochs Hofe

empfehlen sein Lager von
Buchbinder-, Galanterie- und feinen Lederwaaren

eigener Fabrik im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen
 Als: linirte Handlungsbücher, Reisetaschenbücher von echt englischem Elfenbeinpapier und Metallgriffel, Brief-, Comtoir-, Acten- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, viele Sorten Brieftaschen, neueste elastische Cigarren etuis, Stambücher, Nadelbücher, Lanzbüchlein, Brillenfutterale, Zwirnwickel, Etuis für Schmuck, Necessaires, Bonbonnièren, Schreibzeuge, elegante Wandkalender, Arbeitskästchen und Körbchen, Lichtmanschetten u. c. Ferner: Ein schönes Lager der neuesten feinen Goldbordüren, ganz neue elegant verzierte Bücherdecken zu Stambüchern u. dergl., Brief-Couvertz und Billetpapiere mit neuesten Verzierung zu den billigsten Fabrikpreisen, desgl. diverse Sorten Buchstaben und Devisen-Obolaten, neuesten Fournitures de Bureaux, Siegellack mit Verzierungen, Briefdrucker, Visitenkarten nebst vielen dergleichen Luxusartikeln in schönster und großer Auswahl.

Nächstem wird jeder Auftrag der Linirung aller Arten Handlungsbücher auf englischen Maschinen, so wie die Fertigung geschmackvoller Bücher-Einbände, Portefeuille- und Galanteriearbeit zur besten Ausführung übernommen.

Knoblauch & Comp.

aus Magdeburg und Loburg

haben starke Muster aus ihrem noch recht bedeutenden Lager, sowohl in Droguerie, Farbwaaren, Malefarben und anderen dahin ressortirenden Waaren, als auch von Bildern, Taschen, schwarzer Kreide, Visitenkarten, Cartonage-Papieren und Verzierungen aller Art, und vielen andern derartigen Artikeln ihres früheren Papiergeschäfts

im Hotel zur Stadt Hamburg hier,
 Zimmer Nr. 16,

zur Einsicht bereit und verkaufen danach, um den völligen Ausverkauf

desselben möglichst zu beschleunigen, zu ungewöhnlich billigen Preisen. — Auch ihre übrigen Fabrikate, in bekannter vorzüglicher Qualität, empfehlen dieselben zu geneigter Abnahme, unter dem Versprechen einer stets reellen und billigen Bedienung.

Michael Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant aus Prag,
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager Reichsstraße Nr. 26
 1 Treppe hoch, nahe am Brühl.

J. Baenziger,

Fabricant de Broderies

aus
 Thal bei St. Gallen,

befindet sich mit seinem Lager seiner weißer Stickereien im Hotel de Russie Nr. 22.



Als etwas ganz Neues empfiehlt
Scheitelhalter mit Haarblumen
 die Kammfabrik

von
W. A. Lurgenstein,
 Reichsstraße No. 55.

Die Harmonica's-, Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

von
Wagner et Co. in Gera u. Wien
 empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihre bekannten Artikel und hält Lager, wie bisher, Markt, 11. Reihe.



Die
Sonnen- und Regenschirm-Fabrik

des
Franz Paezolt
 aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

J. Rothacker & Roller,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,
 empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren nach dem neuesten Geschmack.
 Ecke der Reichsstraße und des Brühls Nr. 510,
 2. Etage.

Dittler & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstraße Nr. 28/508, 1. Etage.

Wilhelm Kramer & Co.

aus Berlin

empfehlen zur Leipziger Jubiläumsmesse ihr Lager von Strohhüten und Blumen-eigener Fabrik, französischer und schweizer seidener Bänder, glatter und façonirter seidener Tülls, Schleier, Echarpes und verschiedene Puffournituren.
 Das Lager ist am Markte Nr. 337, 1. Etage.

Die Pfeifenfabrik

von
J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,
 empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren.
 Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

J. Labeunie, Oppenheim & Co.

aus Paris,

Lager Pariser, Lyoner und Nismeser Chales, Neuigkeiten in gedruckten und ungedruckten Mousseline de laine-Tüchern:
 Katharinenstrasse No. 10/414.

A. G. Haimann

aus Chemnitz

empfehlen sich auch diese Messe mit einem reichsortirten Lager Arbeitsbeutel, Damentaschen und Damen-Cravaten in jeder Qualität, seidne Schürzen, Kindertaschen, gestickte Regligemühen, Tabaksbeutel u. c. Stand am Markte, im Hause des Herrn Ackerlein, linker Hand.

Gänzlicher Ausverkauf des Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäfts im Erdgewölbe der Universitäts- und Grimm. Straße.

Während der Dauer der gegenwärtigen Ostermesse sollen sämtliche, in dem bezeichneten Gewölbe sich befindenden Ausschnitt- und Modewaaren ausverkauft, und, um diesen Zweck zu erreichen, alle Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise losgeschlagen werden. Auch Wiederverkäufer werden ihre Rechnung dabei finden.



Das Lager von Berliner patentirten **Satin d'Americques,**

eines der schönsten Meublesstoffe, von
C. F. Schildknecht aus Berlin,
ist Reichstraße Nr. 33/426, im Dammbirsch, 1 Treppe.



100,000 Dutzend Stahlschreibfedern,

in Kästchen zu 144 Stück, von 5 Ngr. bis 4 Thlr.,
sodann Silberstahl- und Platinafedern, neu erfundene Masse, dem Gänsekiel gleichkommend.
Die Unterzeichneten beziehen wieder diese Messen mit obigen Artikeln und geben, Anpreisungen zu ersparen, Proben gratis.
J. Eisenstädter & Comp., aus London, in Kochs Hofe.

Die Lackir- und Metallwaaren-Fabrik von **Rau & Comp. aus Göppingen** im Königreich Württemberg

liefert in den modernsten Fagons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien Kaffee- und Theebretter, Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Zuckerkästchen, Theekessel, Uhrenständer, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscheerteller, Rauchtobaksmagazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkasten u. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders, daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich im Thomaßgäßchen Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus befindet.

Das Lager von Lastings, Serge de Berry, Schuhcords und abgepaßten Schuhstoffen von C. F. Bathow & Sohn aus Berlin ist wie früher Reichs- straße Nr. 33/426, im Dammbirsch 1 Treppe hoch.

Maschinenweberei zu Aue.

Wir haben uns veranlaßt gesehen, in den Preisen unserer Shirtings, von $\frac{9}{8}$ bis $\frac{8}{4}$ Breite und in verschiedenen Apprets, eine bedeutende Erniedrigung eintreten zu lassen, was wir hiermit zur Anzeige bringen.

Das Lager davon befindet sich von jetzt an bei

den Herren **C. Schell & Comp. in Leipzig,**
Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1. Etage,

welche von uns in den Stand gesetzt sind, zu unsern Fabrikpreisen zu verkaufen, auch bei Abnahme größerer Partien die möglichsten Extra-Begünstigungen zu gewähren.

In Bezug auf vorstehendes Avertissement empfehlen wir diese Shirtings, deren Vollkommenheit allgemein anerkannt ist, der gefälligen Beachtung eines hand treibenden Publicums, und laden zu Ansicht derselben bei uns ein.
C. Schell & Comp.

Hofer freres

aus Mühlhausen in Frankreich,
Ecke des Brühls und der Katharinenstr. Nr. 13/417, 1. Etage,
Fabrikanten von gedruckten Kattunen, Mouffelinen und wollenen Stoffen.
In Commission bei Gebr. Caepers aus Coblenz.

Die Strohhut-Fabrik

von

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen No. 1, 1 Treppe hoch,
empfehlen ein reichhaltiges Lager von Damen-, Männer- und Knabenhüten aller Geschlechter, Spahnhüten und Blumenhüten im neuesten Geschmack, unter Zusicherung billigster Preise.

Carl Lehmus aus Berlin,

Reichsstrasse No. 32/425, 1. Etage,

empfiehlt sein reichhaltiges, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern assortirtes Lager

**angefangener und fertiger
Tapisserie-Stickereien,**

so wie garnirter Tapissiergegenstände.

Die
Sonnen- u. Regenschirm-



empfiehlt zu dieser gegenwärtigen Jubilate-Messe ihr äußerst wohl assortirtes Lager und verspricht die billigste und reellste Bedienung: Markt, an der Grimmaschen Straße Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

Das
Magazin
von
Johann Martin Stickel,

Petersstrasse No. 5/72,

empfiehlt eine reiche Auswahl der modernsten Herrenstiefeln aller Art und anderer Fußbekleidungen zu möglichst billigen Preisen. Nächstdem werden alle derartigen Bestellungen aufs Schnellste und Pünctlichste ausgeführt.

L. Aschburg,
Blumenfabrikant aus Berlin,

Salzgässchen No. 4/405, 1. Etage,

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager künstlicher Hut- und Haubenblumen, unter Zusicherung billiger Preise.

Gustav Holzmüller,
aus Lengfeld bei Zschopau,
besucht jetzige Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager baumwollener Strickgarne eigener Fabrik. Stand: Reichsstrasse Nr. 434, dem goldenen Hute gegenüber.

C. A. Hockarth,
Strohutfabrikant aus Dresden,

Salzgässchen Nr. 4/405, 1. Etage,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gedähten italienischen u. deutschen Strohhüten für Damen und Mädchen in neuester Façon, verschiedenen Kinder-Artikeln, und echt Florentiner Herren- und Knabenhüten zu den billigsten Preisen.

Die Porzellan-Fabrik

aus Blankenhain bei Weisitz

empfiehlt ihr Lager von feinen weißen, vergoldeten, bemalten und ordinären Tassen, Stummeln und Abgüssen, so wie allen anderen Artikeln, und verspricht bei schöner Waare billige Preise.

Stand auf dem Augustusplaz, in der Glasbudenreihe.

Müller & Comp.

aus Hamburg,

Hainstrasse in der Tuchhalle, neben Hrn. C. H. Heyne, besuchen die gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem reichhaltigen Lager der neuesten engl. und franz. **Rock-, Beinkleider- und Westenstoffe**, das Schönste, was in diesem Frühjahr angefertigt worden, auch eine Partie

echt ostindischer **Kankins,**

womit sie sich ergebenst empfehlen.

Fabriklager feiner **Eisengußwaaren**

von

Alfred Richard Seebass

aus Berlin u. Genua a. M.,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

Die Niederlage

der Königl. Sächs.



concessionirten

Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

C. Weigel in Schleussig

befindet sich in Leipzig **Hainstraße Nr. 2** im Hofe und werden daselbst bei Abnahme von mindestens 10 Pfund die Fabrikpreise berechnet.

Die schlesische Leinwandwaaren-Handlung

von

M. Heymann aus Breslau,

Halle'sches Gässchen Nr. 12/329,

empfiehlt zu gegenwärtiger Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager weißer und bunter Leinwandwaaren und Tischzeuge, als: Ueberzüge- und Federleinwand, besten leinenen Bettdrill, Kleider- und Schürzenleinwand, Körperzeuge zu Schlafröcken, weiße Taschentücher, Barchente und alle Sorten Futterkattune, eine Auswahl reine leinene Creas und gebleichte Leinwand von 7 Ehlr. bis 20 Ehlr. das Schock, feine Damastgedecke zu 6 und 12 Personen, einzelne Tischtücher u. zu den allerbilligsten Preisen.

C. Rammelberg

aus Magdeburg.

Comptoir: Hainstraße Nr. 2/340.

Englische kurze Stahl-Waaren von Geo. Boggis aus Sheffield.

Zur gegenwärtigen Ostermesse erlaube ich mir mein Lager von englischen kurzen Stahlwaaren bestens zu empfehlen, bestehend hauptsächlich in Tisch- und Dessertmessern und Gabeln, Taschen- und Federmessern, Lichtscheeren, Damen- und Schneiderscheeren, Stahlfedern, Nähadeln (prima Qualität) mit blauen gebohrten Augen, aus der ersten Fabrik, und vielen in dieses Fach einschlagenden Waaren.

Mein Gewölbe ist Petersstraße Nr. 4 im Hause des Herrn Dr. Wendler.

Wasserdichte Mandarin-Ueberziehröcke,

ähnlich in Fagon den sogenannten Macintosh-Röcken, jedoch ohne Gummi, Leim, Seife und dergl. bereitet, geruchlos, der körperlichen Ausdünstung nicht hinderlich und gegen den stärksten Regen, so wie gegen Mottenfraß gesichert. Dieselben sind aus feinen englischen Stoffen elegant gearbeitet und auch als Sommer Röcke zu empfehlen.

Zur Wasserdicht-Bereitung werden angenommen: wollene und festgewebte baumwollene Stoffe und fertige Kleidungsstücke; der Preis für einen Mantel ist 1 Thlr. 15 Ngr., einen Rock 1 Thlr., ein Beinkleid 15 Ngr., eine Elle Tuch 5 Ngr. **Adolph Schner & Comp.** in Berlin.

Lager von den Mandarin-Röcken ist während der Messe auf dem Markte 1. (Außen-) Reihe, Bude Nr. 4.

Die Dosen- u. Serpentinstein-Lackir-Fabrik von

G. Rudolph Engewald & Comp.

aus Böblitz im sächsischen Erzgebirge empfiehlt sich mit den feinsten, auf Gold, Perlmutter und Delgrund bemalten und unbemalten Müllerboxen, so wie auch Serpentinsteinwaaren mit Gold- und anderer Verzierung.

Ihr Stand ist während der Leipziger Messe: Markt, erste Budenreihe, Mittelgang.

Ludwig Heidsieck von Bielefeld

empfiehlt sein Lager in $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen und Kestleinlein, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ leinenen Taschentüchern eigener Fabrik. Das Lager ist bei Herrn Bäcker Härtwig, Fleischergasse Nr. 1/224.

Heinrich Kolb,

Bijouteriefabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein Lager von goldenen Ketten.

Hotel de Sage Nr. 9.

Gottlieb Keppler

aus Schw.-Gmünd

mit Bijouterie- und Kurz-Waaren: Auerbachs Hof Nr. 46.

Silberwaarenfabrikant

Franz Mosgau aus Berlin.

Stand: Reichsstr., Damhirsch Nr. 33 426 u. 27.

Schulze & Mielcke

Bernsteinwaaren-Fabrikanten aus Stolp bei Danzig empfehlen ihr Lager von Bernsteinwaaren aller Art Gewölbe im Barfußgässchen, Ecke des Marktes.

C. G. Schubert et Co. aus Stettin,

Fabrikanten lackirter Waaren und Lampen,

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate, das besonders eine reichhaltige Auswahl in Präsentirtellern jeder Größe mit flachem und hohem Rande und Sandwich-Form, Brodkörben verschiedener Fagons und Zuckerlasten mit Bronze-Verzierung, Silberdruck, Mosaik, Palisander, chinesisch bemalt und colorirten Abdruck, darbietet. Die Güte des Fabrikats hat längst verdiente Anerkennung gefunden und Preise werden aufs billigste gestellt. Das Lager befindet sich

Kochs Hof, vom Markte links im Gewölbe.

Johann August Beckert

aus Jöhstadt,

Nicolaistrasse No. 746, 1 Treppe,

empfiehlt sich zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager, bestehend in Spitzen und Stickereien etc. und verspricht bei prompter reeller Bedienung die billigsten Preise.

J. Davenport et Comp.,

Muster von englischem Steinzeug und Porzellan bei

J. Hatton,

Hainstraße, Lederhof, Nr. 25/204, bei Zahnarzt Herrn D. Wienecke.

Mechanische Webstühle

für Tuch, Buxskin, Cassinet und alle andere wollene Stoffe, — für Drill, Zwillich, Shirting und Leinen, empfiehlt den Herren Fabrikanten zur gütigen Beachtung die sächsische Maschinenbau-Compagnie in Chemnitz.

Nähere Auskunft darüber wird ertheilt im Hause des Herrn Kästen, Ecke des Barfußpförtchens Nr. 27 eine Treppe hoch, des Morgens bis 9 Uhr, und bis zum 14. d. M.

Leipzig, den 8. April 1842.

Das Prager Gold- u. Silber-Bijouterie- Waaren-Lager

eigener Erzeugung von

Moses Goldschmidt, Reichstraße Nr. 541.

W. C. Kummer,

Kinderspielpuppen-Fabrikant aus Weissensee in Thüringen,

loqirt Ostermesse 1842 in Leipzig Fleischergasse, im goldenen Schiff, bei Hrn. Schwebe, auf dem Hofe rechter Hand eine Treppe hoch.

C. F. de Laigles

aus Hamburg, Brühl 66, direct von

London.

Bijouterie,
Juwelen &
engl. Uhren.

Unser Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik, bestehend aus:

Rittays, couleuten und weißen Doppelfattunen, Köpers, couleuten und weißen Cambrics, Casses, Creas, Shirtings, rohen, gebleichten und gefärbten Parchents, franz., Inlet- und Büchleinlein, Drillichs, bunten und weißen Tüchern ic.

befindet sich von der gegenwärtigen Jubilate-Messe ab:

Nicolaistraße Nr. 39/555, Cubasch's Haus.
Leipzig, im April 1842.

Wilhelm Winter & Comp.
aus Reichenbach in Schlesien.

Pfeiffer & Schmidt

aus Magdeburg.

haben ihr Comptoir, wie seither, Sainstraße Nr. 1, im Hause des Hrn. Banquier Rüstner.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld

bezieht die diesjährige Jubilate-Messe mit einer sehr großen Auswahl seiner Fabrikate, bestehend in: **Sommer-Shawls, Herren-Shawls, Kleiderzeugen im neuesten Geschmack.**

Das Lager ist bei Herrn **L. Donauer** in Kochs Hofe, Eingang der Katharinen- und Reichsstraße.

Die Gummiwaaren-Fabrik

von

J. S. Römpler

aus Erfurt

empfiehlt sich zu dieser Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager. Stand:

am Markte Nr. 9/192 und 93, am Eingange.

Fr. Lincke & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Strasse Nr. 3,

empfehlen für diese Messe nicht nur ihr vollständig sortirtes Lager künstlicher Blumen im neuesten und feinsten Geschmack, Stroh Hüte und Strohwaaren aller Art, sondern auch vorzüglich mehre höchst geschmackvolle Arbeiten in Damenhüten, welche als wirklich neu und modern empfohlen werden können.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchâtel in der Schweiz, empfehlen sich für diese Messe in ihrem gewöhnlichen Locale, Katharinenstraße, Rupperts Hof, 1. Etage, mit ihrem **reichhaltigen Lager von Callicos und Jacouets.**

Wilh. Münch & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart, stehen Reichsstraße Nr. 42/396.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und feinen coul. Steinen

von **S. Friedeberg** aus Berlin, Brühl Nr. 12/516, neben dem rothen Stiefel.

Strohwaaren-Lager

von

Isler & Bruggisser

aus

Wohlen in der Schweiz

empfehlen sich die gegenwärtige Jubilate-Messe mit italienischen Damen-, Männer- und Knaben-Strohhüten, Stroh-Borduren, Guirlanden, italienischen und schweizer Strohgeflechten, so wie auch in Florentiner Cigarren-Stück.

Ihr Lager ist bei Herrn **H. A. Petit**, Reichsstraße Nr. 54 u. 580, 2 Trepp n hoch.

Spiegelglas-Lager.

J. L. M. Offenbacher a. Fürth

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Leipziger Ostermesse mit einem sehr bedeutenden Lager belegter weißer Krystall-Spiegelgläser, als auch belegten halbweißen Spiegelgläsern, unter Zusicherung ausgezeichneter Qualität und sehr billigen Preisen. **Sein Gewölbe befindet sich auf dem Brühl im Hause des Hrn. Dr. Gerlach, zwischen dem Karpfen und dem Tiger, Nr. 53/487.**

Die Tuch-Handlung

von

Carl Otto Müller,

Markt Nr. 1/16,

empfiehlt ihr ansehnliches Lager moderner Rock- und Beinkleiderzeuge zu den billigsten Preisen.

Localveränderung.

Das Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik

von

Wilhelm Winter & Co.

aus Reichenbach in Schlesien

befindet sich von der gegenwärtigen Jubilate-Messe ab **Nicolaistraße Nr. 39/555, Cubasch's Haus.**

Localveränderung.

R. W. Hertz,

Hof-Juweller aus Braunschweig, loqirt jetzt Reichsstraße Nr. 17 u. 18, im Hause der Herren **Bollack & Comp.** Er empfiehlt sein Lager gefasster Juwelen, Perlen und Bijouterien, und kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen.

Localveränderung.

Das Verkauflocal von **J. S. Douglas** aus Hamburg und Magdeburg ist v rlegt nach der Petersstraße Nr. 4, im Hause des Hrn. **D. Wendler.**

steht jetzt Reichsstraße Nr. 29, nahe am Brühl.

**Handlung für
Juwelen und Perlen
von
J. S. Douglas
aus Hamburg
und Magdeburg**

Localveränderung

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist der Leichnam einer vorgestern Abend in der Staatswaldung bei Gundorf, in einem Arme der Lupa, dem sogenannten wüsten Wehrstrome, aufgefundenen Mannsperson gerichtlich aufgehoben worden.

Der Entseelte, an dem nicht die mindesten Spuren einer Verletzung aufzufinden waren, ist unbekannt, und es wird deshalb der noch ziemlich frische Leichnam Behufs der Recognition bis übermorgen im Amtsdorfe Böhlitz unter ortsgewöhnlichem Verschlusse aufbewahrt werden, woselbst sich auch zur Zeit die Bekleidungsstücke desselben befinden.

Indem solches unter Beifügung der Beschreibung des Körpers und seiner Bekleidung mit dem Ersuchen um Auskunftsertheilung über den Entseelten andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird zugleich bemerkt, daß derselbe dem bestochenen linken Zeigefinger nach höchst wahrscheinlich die Schneiderprofession betrieben hat.

Kreisamt Leipzig, am 11. April 1842.

Ferdinand August Kunad.

Ebert, Act.

Beschreibung des Leichnams.

Derselbe ist 78 Zoll lang, schwach genährt, hat schwarze, namentlich vorn weißfärbte, jedoch noch vollständige Kopshaare, schwachen, grauen Backenbart, längliches Gesicht, blaue Augen, mittelgroße Nase, schlechte, namentlich in der oberen Hälfte unvollständige Zähne, am oberen linken Augenlide und an der Nasenwurzel eine kleine Warze und der linke Zeigefinger ist so, wie es durch häufiges Nähen bei Schneidern zu geschehen pflegt, sehr bestochen. Sein Alter dürfte auf 46 Jahre anzuschlagen sein.

Beschreibung der Bekleidung.

- 1) ein dunkelblauer kurzer Tuch-Dorrock mit zwei Reihen Tuchknöpfen, im Rücken mit grauem, in den Schößen mit dunkelgrünem Sarsenet gefüttert;
 - 2) ein Paar stahlgrüne, lange, gestickte Tuchbeinkleider, theils mit Horn-, theils mit Blei-Knöpfen besetzt;
 - 3) ein Paar dunkelgraue Ranking-Unterbeinkleider;
 - 4) ein Hemd ohne Zeichen;
 - 5) eine schwarze Tuchweste ohne Knöpfe;
 - 6) eine dergl., mit Ärmeln von gröberem Tuche;
 - 7) ein Paar Lablederne, weibällige, à la Figaro vorgebundene Halbschuhe;
 - 8) ein blaukattunenes Halstuch mit brauner Kante;
 - 9) ein schwarzkattunenes dergleichen, roth und grün gestreift;
 - 10) ein Paar weiße, rothgestreifte Surthosenträger;
 - 11) eine grüne, runde Tuchmütze, um den Kopfrand drei Mal mit Schnüre besetzt und mit Lederschirm versehen.
- Uebrigens fanden sich
- 12) in der Hosentasche 7 Gr. 10 Pf. Courant = 9 Ngr. 8 Pf. und zwei kleine Messing-Knöpfe, auf welchen die Biffer 2 aufgestrichelt ist, so wie solche die hier garnisonirenden Schützen des zweiten Bataillons auf den Uniformpatten und den Uniformwesten tragen.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich in die kleine Fleischergasse Nr. 28 gezogen bin und bitte mich auch ferner mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

E. S. Niehl, Schneidermeister.

Strohüte

aller Art werden gewaschen und auf Verlangen modernisirt, auch Herabwusch nach neuester Methode saponisirt, wovon immer Muster zur Ansicht bereit liegen, in der Strohhütefabrik von S. W. Koch, Painsstraße Nr. 26.

Paararbeiten.

Kränzchen, Bouquets, einzelne Zweige davon, werden schnell und billig gefertigt: Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Nach Valparaiso, Intermedios und Lima segelt bei Verlust der Fracht den 30. April das Hamburger kupferbodene Schiff Carl, Cap. J. J. Biffer (A. I.)

Nächste Auskunst bei den Schiffen: Mallern Knobr in Hamburg. S. Burkhardt oder J. S. Deliaque

Ende Mai folgt das Schiff Victoria, Cap. Peterfen, medio Juli: Maria Theresia, Cap. Ruff.

Alle Schiffe haben sehr gute Gelegenheit für Passagiere.

Diejenigen Häuser, welche sich dabei betheiligen wollen, können hier in Leipzig bei Herrn J. S. Deliaque über passende Articles Auskunst erhalten; auch wird auf Verlangen Vorschuß gegen billige Bedingungen auf courante Waaren geleistet.

Heute gewann meine Collecte

in der 1. Ziehung 5. Classe 21. Landeslotterie auf Nr. 25322 und 25681 à 1000 Thlr., Nr. 18956, 200 Thlr., Nr. 4511, 100 Thlr., und auf Nr. 1830, 1847, 17120, 30326, 9917 und 9924 à 50 Thlr.

Ich empfehle mich mit $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kauflosen zum planmäßigen Preise. Leipzig, den 11. April 1842.

J. S. Knoche, Petersstraße, Hohmanns Hof, 2 Treppen.

Verkauf einer Pug- und Mode-Handlung.

Der Besitzer einer hiesigen, mit guter Kundenschaft versehenen und bestingerichteten Damen-Pug- und Modehandlung, nebst Lager von Strohhüten, französischen Blumen, Federn und Stickereien, beabsichtigt den Verkauf derselben und ist gern bereit, dem Käufer die Uebernahme auf jede Weise zu erleichtern, auch bei geringer Anzahlung den größten Theil der Kaufsumme, gegen billige Zinsen, demselben auf längere Zeit zu creditiren. Reellen Kaufliebhabern ertheilt Näheres auf portofreie Anfragen

Leipzig, am 11. April 1842.

Adv. Edmund Schmidt, Brühl, Heilbrunnen.

Zu verkaufen: Ein tragbarer blecherner Speisewärmer mit Unterschieden u., für Messfremde sehr brauchbar. Eine starke neue Kofferkiste, 8 Ellen lang. Brühl 72, 4 Tr. vorn, bei Frau Wittwe Buhle.

Zu verkaufen sind zwei große runde Tische und ein Nähtisch, Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen steht billig ein Flügel, 6 $\frac{1}{4}$ Octave, und ein tafelform. Pianoforte, vor dem Windmühlenthore an der Sächl. Baur. Eisenbahn Nr. 60, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Stück neue Schleifen, für Spediteure passend. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 8/409, bei C. G. Mühlner.

Zu verkaufen sind 3 fette Schweine in Reudnitz, von der Dresdner Straße rechts, nach dem Läubchenwege zu, in Nr. 44 B.

Drei junge weiße Ziegen sind zu verkaufen: Windmühlenthore, neuer Anbau Nr. 48, bei der Hausbesitzerin Härtling.

* Gutes Heu ist fortwährend, sowohl im Ganzen wie im Einzelnen billig zu haben: Kupferg. Nr. 661, beim Eigentümer

* * * Sauben und Güte * * *

werden ausverkauft im Puzgerwilde neben Hotel de Baviere.

Zur gefälligen Beachtung für Damen.

Zu verkaufen sind fertige Damen- und Kinderschürzen, in besonders schöner und großer Auswahl neuester Muster, so wie auch Kestler. Stand vor dem Grimma'schen Thore, Ecke der Stängutstraße.

ischen
uren,
wie
r. 54

h
r-
er
en
a-
e-
es
n

inlei-

er

Co.

aus.

g,
Herren
befasster
höchsten

mburg
4, im

1 1921

)

Güte und Dauer
in den neuesten Façons und Stoffen verkauft zu den billigsten Preisen **Cophie Tränker**, Petersstraße Nr. 118, neben St. Wien.

F. W. Barth, conc. Siegellackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack in runden, und breiten Stangen, von 4 Ngr. bis 2 Thlr., desgleichen mit einem ausgezeichneten Sortiment Schreibfedern, das 1000 von 1 Thlr. bis 40 Thlr., in seinem Logis: Magazingasse, bei Herrn Musikdirector **Barth**, wo er täglich bis Mittag sicher zu treffen ist.

J. A. Lüdemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, empfiehlt sich zu dieser Messe mit eleganten Feuerzeugen in Form eines Dampfzuges Stück 17 Ngr., in Form eines Ofens Stück 15 Ngr., Taschenuhrzeuge von Wachszündet Stück 7 und 12 Ngr., Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 4 und 5 Ngr., mit Maschine 7 1/2 und 10 Ngr., Zündhölzer 18000 Stück 1 Thlr., in großen Partien billiger, 1000 Stück 2 1/2 Ngr., Zündspähne 1000 Stück 6 Ngr., Zehnstöcker von Pfaffenhütchenholz 1000 Stück 12 1/2 Ngr., rothe Gesundheits-Räucherkerzen 1 Pfund 1 Thlr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2. Gewölbe vom Markt herein rechts.

Das Charander Pressen-Waarenlager von **F. Reichard**, welches sowohl alle Sorten Pressen, Heftladen, Beschneidzeuge, als auch Rohrstühle zu den billigsten Preisen empfiehlt, befindet sich in und außer den Messen beim Univ. Buchbinder **F. Steller**, Universitätsstraße Nr. 23.

Wilhelm Köhler, Handschuhfabrikant aus Altenburg, empfiehlt alle Sorten starke und feine waschleberne und Glacé-Handschuhe zu den billigsten Preisen. Stand auf dem Markte, Mittelreihe an der achten Budenreihe.

Caviar

best russischen, von vorzüglichem Geschmack **à Pfd. 18 Ngr.**, in Quantitäten bedeutend billiger, verkauft **M. Sever**, Nicolaistrasse No. 50/600.

Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen, feine couleurte Steine, Antiquen und ächte alte Spitzen, zahlt **Nathan Marcus Oppenheim**, Nicolaistrasse Nr. 22/736.

1000 Thlr. sind auf gute Landhypothek auszuleihen durch **Adv. Schubert**, Petersstraße Nr. 16.

Gesuch. Eine geübte Putzmacherin kann ein dauerndes Engagement finden. Zu melden beim Blumenfabrikant Herrn **Schwarz**, Thomaskirchhof, Sad.

Gesuch. Eine sehr geübte Putzmacherin, welche unter vortheilhaftesten Bedingungen nach außerhalb gehen würde, wird gesucht und gebeten, sich deshalb Ritterstraße Nr. 12, 2 Tr., bei Frau Prediger **Fränzel** zu melden.

Gesucht wird zum 1. Mai ein solides, reinliches Dienstmädchen an der Bürgerschule-Nr. 1, 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten: Markt Nr. 17/2 die 1. Treppe rechts, 4 Treppen hoch im Hofe.

Concert im Café français.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Bölliges Rundgemälde von Paris und der ganzen Umgebung, von A. Preuscher aus Stuttgart.

Der Beifall und günstige Besuch, welchen meine hier schon früher gezeigten Panoramen von einem hohen und kunstsinigen Publicum Leipzigs erhielten, läßt auch diesmal Günstiges mich hoffen, indem ich unter der Zeit, von dem auch im Auslande als einer der ersten Panoramamalere bekannten Landschaftsmaler **Hrn. C. Thieme** viele neue Stücke erhielt, so wie obiges großes Rundgemälde zum erstenmale hier gezeigt wird. Meine Bude befindet sich mit auf dem Rossplatz unter der Firma: **Panorama von Paris.**

Theatre pittoresque und Georama aus Wien mit

hydraulischen Experimenten.
Dienstag den 12. April werden die am Sonntag stattgehabten Vorstellungen nochmals wiederholt. Mittwoch und Donnerstag mit neuen interessanten Veränderungen. Täglich werden die Vorstellungen dreimal producirt, um 4, 6 und 8 Uhr. Ein hochgeehrtes Publicum ladet ergebenst ein **F. Mayrhofer** aus Wien.

Riedels Garten.

Heute und die folgenden Tage der Messe große Vorstellungen.

Dienstag, den 12. April: Antigone, von meinem Freunde **Sophokles**, Musik vom General-Musikdirector **Sirsch**, mit eingelegtem Ballet von **Taglioni**.

Die Casse wird um 2 Uhr geöffnet, Entree für Fußgänger 2 1/2 Ngr., Kinder und Ausverkäufer die Hälfte. — Wissenschaftliche Vorträge beginnen in den Salons Abends 7 Uhr. Freundschaftlichen Gruß!

Louis Drucker.

Heute Dienstag launig-musikalische Abendunterhaltung von **Frey** in Janichens Kaffeegarten, Anfang 1/2 8 Uhr. Morgen bei Madame Dietrich.

Restauration von Wahle, Thomaskirchhof Nr. 19/105.

Täglich sind früh Bouillon, so wie früh und Abends Beefsteaks, Coteletts in halben und ganzen Portionen, nebst einem köpfschen feinem Lagerbier zu haben, wozu ergebenst einladet **Wahle.**

Bekanntmachung.

In meiner Restauration, Adnigsplatz Nr. 18, wird von heute an zu jeder Tageszeit warm und kalt gespeist; auch sind bei mir nebst andern Getränken gute Lager- und andere Biere zu bekommen. Noch erlaube ich mir, mein in einem freundlichen Locale stehendes Billard bestens zu empfehlen.

G. A. Weisner.

Heute Dienstag Concert

der hier anwesenden **Steyermärtschen Musik-Gesellschaft**, bestehend aus 16 Personen im National-Costüm, im großen Saale des Schützenhauses. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 11 Uhr. Entree für Herren 5 Ngr., für Damen 2 1/2 Ngr. Programm über die aufzuführenden Stücke sind an der Casse zu haben.

CIRCUS FRANCONI aus PARIS

im Circus auf dem Königsplatze.

Dienstag den 12. April. Anfang 4 Uhr.

In dieser Vorstellung werden sich vorzugsweise auszeichnen: Die drei Athleten auf 2 ungesattelten Pferden, von Herren Adolphe Berg, Gillet u. Chaucelet. — Die Amazone, von Mad. Beauvallet.

Madame Franconi-Kenebel.

Productionen verschiedener dressirter Pferde, durch Herrn Franconi.

Erste Gallerie 15 Ngr., zweite Gallerie 10 Ngr., dritte Gallerie 5 Ngr. Billets sind vorher bei Herrn

Donner, Kofplatz, an der Holzgasse, und von 3 Uhr ab an der Casse zu haben.

In Sommers Restauration

wird alle Mittage à la carte gespeist, so wie auch zu jeder Zeit Beefsteaks und Cotelettes mit geschmorten Kartoffeln zu haben sind. Zur Unterhaltung meiner mich beehrenden Gäste habe ich heute Abend für ein ausgezeichnetes Musikcor gesorgt, wozu ich ergebenst einlade. **S. G. Sommer**, Ecke vom Plauenschen Platz und Halle'schen Gäßchen, Nr. 1.

Heute Dienstag d. n. 12. April, Abendvergnügen

im Wiener Saale.

Anfang 1/28 Uhr. **C. Leichnering**, Tanzlehrer.

Heute den 12. April ladet früh um 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ganz ergebenst ein **C. F. Ermisch**, Zeißer Straße.

Heute um 9 Uhr Speckuchen beim Bäckermeister **Kloß**, auf dem Brühl Nr. 76.

Retour: Reisegelegenheit

nach Frankfurt a. M. In diesen Tagen geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere im Gasthaus zum gold. Hahn.

Wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit der Madame **Franconi-Kenebel** konnte die gestrige Nachmittagsvorstellung nicht stattfinden. Um so glänzender wird die heutige (Anfang 4 Uhr) ausgestattet werden. **Circus Franconi.**

Verloren gegangen sind Nr. 15760 und 26519 ein Achtel-loos zur 5. Classe 21. Landeslotterie, vor deren Ankauf hierdurch gewarnt wird, da bereits die nöthigen Vorkehrungen getroffen sind.

Verloren wurde den 10. d. M. ein Frauenzimmer-Schuh. Gegen Belohnung abzugeben: Gewandgäßchen Nr. 4/622, beim Schuhmacher **Freitag**.

1 Thaler Belohnung

erhält die Person, welche einen Feenwuff, welcher auf der Grimma'schen Straße verloren worden ist, im Kurprinz b. im Hausmanne abgibt.

Einpassirte Fremde.

Kutin, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Saxe.	Bösi, Kfm. v. Krendsee, gold. Korn.	Brink und
v. Ammon, Kfm. v. Augsburg, S. de S. v.	Buchholz, Tuchm. v. Peitz, deutsches Haus.	Bonnet, Rauchhdt. v. Berlin, Brühl 40.
Kugeler, Porzellanm. v. Hirtz, Rhein. Hof.	Byer, Kfm. v. Halle, und	Burghardt, Kfm. v. Langensalza, Burgstr. 19.
Kich, Kfm. v. Potsdam, H. Fleischerg. 18.	de Boche, Fräul., v. Breslau, St. Mailand.	Bach, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßch. 5.
Anders, Kfm. v. Schmiedeberg, Gerberg 43.	Bußjäger, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.	Böttcher, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
Aron, Kfm. v. Heinrichs, Brühl 18.	Böttcher, Stud. v. Berlin, Hotel de Saxe.	Bodek, Kfm. v. Brody, Brühl 41.
Altenburg, Kfm. v. Berg, Nicolaisstr. 11.	Bandow, Kfm. v. Berlin, und	Beermann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 76.
Arnold, Kfm. v. Redhausen, H. Fleischerg. 23.	Burghardt, Kfm. v. Burg, Hotel de Bav.	Bersch, Kfm. v. Posen, und
Beer, Kfm. v. Halbtinsfeld, Rheinischer Hof.	Boisky und	Bruch, Kfm. v. New-York, Brühl 51.
Blauhut, Mad. v. Göttingen, und	Bucco, Kfi. v. Burg, Rheinischer Hof.	Costenoble, Eisenb.-Dir. v. Magdeburg, und
Blanke, Fabr. v. Frankfurt a/M., St. Dresd.	Banco, Kfm. v. Hamburg, Neukirchhof 6.	Cantor, Banq. v. Leptitz, St. Hamburg.
Blachstein, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamb.	Bauer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neukirch. 8.	v. Cielecki, Stud. v. Warschau, und
Borner, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.	Bräuner, Tuchhdt. v. Eifenach, Thomasp. 7.	Couvert, Kfm. v. Amsterdam, Pot. de Russie.
Blumenthal, Kfm. von Barbny, und	Bächler, Kfm. v. Kengensfeld, und	Cohn, Kfm. v. Altevendorf, Goldhahng. 5.
Bohne, Kfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.	Baier, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 14.	Capaun, Buchhdt. v. Bückeburg, Augusteum.
Brauer, Sand. v. Nordheim, grünes Schild.	Bochmann, Kfm. v. Schneeberg, Petersstr. 1.	Cohn, Kfm. v. Glogau, Halle'sches Gäßch. 5.

Aufforderung.

Wer an den kürzlich verstorbenen Herrn **S. A. Storrow** etwas zu fordern hat, beliebe dies zu melden bei **Anauth und Storrow**, Tuchhalle Treppe B.

Es wünscht (H. S.) zu dieser Wahl Glück und Segen, aber mit tiefbetrübttem Herzen, denn — — — **F. B.**

Der liebenswürdigen Schwester meiner Eugenie herzlichsten Dank für den freundlichen Scherz. **J. F.** — (nicht F. m. a.)

Heute Mittag 12 Uhr beschenkte mich meine geliebte Frau, **Louise** geb. **Magnus**, mit einem muntern Töchterchen, was ich hierdurch Freunden und Verwandten ergebenst anzeige. Leipzig, am 11. April 1842.

Herrmann Frisfche.

Als Verlobte empfehlen sich, statt besonderer Meldung nur auf diesem Wege, ganz ergebenst

Ida Weber,
Alfred Cvers.

Berlin, den 10ten April 1842.

Gestern wurden wir ehelich verbunden.

Jean Bölcke,
Emma Bölcke, geb. Beygang.

Leipzig, den 12. April 1842.

Verwandten und Freunden die betrübende Anzeige, daß unser geliebter **Edmund**, 11 Jahre alt, nach 20tägigem Leiden heute Mittag 12 Uhr sanft verschieden ist. Wir sind Ihrer gütigen Theilnahme im Voraus versichert!

Leipzig, den 11. April 1842.

Dr. Gustav Haubold jun. nebst Frau.

Cohn, Kfm. v. Thorn, gr. Fleischg. 20.
 Cohen, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 23.
 Diege, Thierarzt v. Dresden, grüner Baum.
 Dör, Kfm. v. Pommern, Stadt Wien.
 v. Döllwig, Gutsbes. v. Witten, und
 v. Dobened, Oberst v. Daben, Hot. de Bav.
 Drauth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Dobberitz, Kfm. v. Halberstadt, St. Walland.
 Diesel, Postmstr. v. Pösdorf, Hotel de Pol.
 Dittell, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Dalichow, Kaufm. v. Kropstadt, Hotel garni.
 Diekmann, Tuchm. v. Werdau, Burgstr. 20.
 Döbel, Kürschner v. Grossenhain, Brühl 42.
 Deusing, Kfm. v. Ruhla, Petersstr. 18.
 Defov, Kfm. v. Magdeburg, gr. Fleischg. 16.
 Ebers, Kfm. v. Osterbruch, Hotel de Pologne.
 Eifadt, Kfm. v. Potsdam, St. Hamburg.
 Eickwald, Kfm. v. Dörter, gr. Schild.
 Eidiener, Tuchm. v. Peitz, deutsches Haus.
 Ebert, Part. v. München, St. Rom.
 Eckerjohn, Kfm. v. Barchau, Ritterstr. 29.
 Feibusch, Kfm. v. Straßburg, Ritterstr. 43.
 Frank, Kfm. v. Frankfurt a/D., Neum. 13.
 Franke, Rauchhdt. v. Berlin, Brühl 40.
 Fränkel, Kfm. v. Breslau, Brühl 72.
 Frischheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 28.
 Füllhorn, Kfm. v. Eibing, Plauen. Pl. 2.
 Fues, Kfm. v. Gera, St. Hamburg.
 v. Fuchs, Kammerherr v. Radeburg, g. Eleph.
 v. Finkenstein, Graf, Kleinst. v. Daben, und
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Frischmann, Geh. Rath von Merseburg, Hot.
 de Pologne.
 Frosch, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe.
 Frühländer, Student v. Radeburg, und
 Haber, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Bav.
 Gebrech, Gutsbes. v. Eger, St. Wien.
 Guttler, Fabr. v. Dessau, schw. Kreuz.
 Gullmann, Fabrikant, und
 Gottschalk, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Göttschall, Adv. v. Krakau, Hotel de Pologne.
 Göttschall, Kfm. n. Gem., v. Berlin, d. de Saxe.
 Gottschald, Insp. v. Kropstadt, und
 Graf, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Günther, Kfm. v. Gerterode, Thomaskirch. 28.
 Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Schuhmacherg. 1.
 Grottschall, Fabr. v. Erfurt, Grimm. Str. 1.
 Großmann, Kürschner v. Gera, Brühl 42.
 Göbner, Tuchm. v. Werdau, Burgstr. 20.
 Gulle, Kürschn. v. Braunschweig, Reichstr. 32.
 Gradenwig, Kfm. v. Dresden, Reichshof 8.
 v. d. Herberg, Kfm. n. Gemahlin, von Gressel,
 Hotel de Saxe.
 Hoffe, Wollhdt. v. Bernburg, und
 Höne, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Pologne.
 Heidenreich, Amtm. v. Frasdorf, Hot. de Pol.
 Hänfel, Kfm. v. Halle, und
 Haumann, Reg.-c. nebst Gemahlin, v. Brüssel,
 Stadt Walland.
 Hittner, Stud. v. Heidelberg, Hotel de Saxe.
 Hirschmann, Kfm. v. Wehlen, Hotel garni.
 Hirsch, H. u. D., Kf. v. Schönbeck, g. Baum.
 Hoffmann, Kfm. v. Straßburg, St. Hamburg.
 Henze, Kfm. v. Nordhain, grünes Schild.
 Halbmeier, Buchhdt. v. Aarau, Paulinum.
 Hirschfeld, Kfm. v. Hofen, Reichstr. 22.
 Hamsbach, Juwelier v. Wien, Brühl 26.
 Ho bbeim, und
 Hestling, Kf. v. Quedlinburg, Neumarkt 39.
 Hülliger, Kfm. v. Cottbus, Gainsstraße 18.
 Hartmann, Gutsbes. v. Dasselberg, Reutrich-
 Hof 10.
 Herz, Kfm. v. Prenzlau, Brühl 38.
 Jäger, Kfm. v. Prag, Rheinischer Hof.
 Johannig, Kfm. v. Berlin, gold. Kranich.
 Jacobthal, Kfm. v. Friedberg, gold. Horn.
 Komson, Rent. v. Petersburg, Hotel de Saxe.
 Kocksharoff, Lieut. v. Petersburg, St. Rom.
 Kottling, Uhrm. nebst Gemahlin, von Burg,
 St. Walland.
 Kaiserall, Kfm. v. Peitz, gold. Hut.
 Krähne, Kfm. v. Schönbeck, g. Elefant.
 Kraps, Hdlsm. v. Schmeltthal, St. Dresden.
 Kansch, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.
 Kraver, Partic. v. Dresden, St. Wien.

Kell, Tuchm. v. Peitz, deutsches Haus.
 Köhn, Commis.-Rath v. Weissen, gr. Baum.
 Kunath, Kfm. v. Grimma, Rheinischer Hof.
 Kuntz, Kfm. v. Nürnberg, St. de Saxe.
 Kuntz, Gutsbesitzer von Woldenberg, Hotel de
 Pologne.
 Kurling, Gutsbes. v. Altenburg, Petersstr. 1.
 Kunze, Kfm. v. Straßburg, und
 Kunze, Kfm. v. Wühlberg, Petersstr. 4.
 Klaber, Juwelier v. Dresden, Hall. Str. 1.
 König, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 40.
 Kittel, Tuchm. v. Cottbus, Gainsstr. 18.
 Köwenberg, Kfm. v. Berlin, gold. Hut.
 Kovess, Fr. Part., und
 Kov, Kfm. v. Nürnberg, gold. Hut.
 Lampe, Partic. v. Halle, St. Walland.
 Leibold, Kfm. v. Berlin, und
 v. Langenstein, Graf, Erlaucht, nebst Gem.,
 v. Gartruhe, Hotel de Bav.
 Louts, Kfm. v. Gera, und
 Lutz, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Bav.
 Lütner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Lütjohann, Kfm. v. Breslau, und
 Ludwig, Gutsbes. v. Dresden, grünes Schild.
 Leo, Kfm. v. Dessau, gold. Sonne.
 Lindner, Kfm. v. Eilenburg, schwarzes Kreuz.
 Lenode, Kfm. v. Sandersleben, St. Hamburg.
 Löwenberg, Kfm. v. Berlin, und
 Lingke, Banq. v. Altenburg, Reichstr. 21.
 Löwe, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 52.
 Lessmann, Kfm. v. Wülfers, Reichstr. 23.
 Lohmann, Kfm. v. Lauban, Brühl 11.
 Müller, Kfm. v. Lempe, gold. Kranich.
 Mann, Kfm. v. Sandersleben, St. Hamburg.
 Masow, Adv. v. Halle, und
 Meute, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Martin, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Müller, Partic. v. Zeitz, schwarzes Kreuz.
 Müller, Dem. v. Kitzberg, gold. Hut.
 Meyer, Kfm. v. Eisleben, St. Rom.
 Meitzel, G. u. A., Gutsbes. v. Kiew, und
 Meyer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.
 Mendel, Kfm. v. Dresden, St. Walland.
 Meseriger, Kfm. v. Seelow, Brühl 57.
 Meißner, Kfm. v. Peitz, und
 Meißner, Kfm. v. Altendorf, Nicolaisstr. 31.
 Mengel, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 6.
 Meyer, Kfm. v. Wien, Reichstr. 23.
 Morgenroth, popfshdt. v. Ditzberg, große
 Fleischergasse 19.
 Meyer, Kfm. v. Könnig, Neumarkt 12.
 Müllig, Seidenfabrik. von Berlin, Frankfurter
 Straße 9.
 Neuber, Kfm. v. Bernburg, gr. Schild.
 Neuber, Tuchm. v. Peitz, deutsches Haus.
 Orlaszowsky, Gutsbes. v. Kiew, Hot. de Saxe.
 Oster, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Purrucker, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Pratorius, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Pöge, Stud. v. Roggen Rhein Hof.
 Pöner, Kfm. v. Witten, und
 Pöner, Kfm. v. Witten, Hotel de Pol.
 Pöner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Proff, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe.
 Rajewsky, Lieut. v. Petersburg, Stadt Rom.
 Roth, Kfm. n. Gem., v. Zeitz, gold. Hut.
 Rappelt, Kfm. v. Eöln, Stadt Walland.
 Ross, Kfm. v. Altenburg, Rhein Hof.
 Röß, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Rutilberg, Kfm. v. Wollmirstadt, St. Frankf.
 Rothenstein, Kfm. v. Gumburg, Nicolaisstr. 15.
 Ring, Kfm. v. Gera, Halle'sche Straße 8.
 Scheele, Kfm. v. Halle, und
 Schröder, Kfm. v. Magdeburg, d. de Pol.
 Schreiber, Kfm. v. Gera, grüner Baum.
 Schand, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Samelsohn, Kfm. v. Krakau, und
 Samuel, Kfm. v. Neustadt, Hotel de Pol.
 Sengerbusch, Fabr. v. Berlin, gold. Horn.
 Schönherr, Kfm. v. Gotha, St. Walland.
 Schleiferbeder, Kfm. v. Tragnitz, g. Hut.
 Simmling, Kfm. v. Breslau, und
 Schreyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., d. de Bav.
 Schmidt, Hoffschau v. Dresden, St. Wall.
 Schade, Kfm. v. Braunschweig, gold. Hut.

Schäffer, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Seefeld, Pfänd., nebst Gem., v. Alten-
 burg, Hotel de Bav.
 Starkhaus, Kfm. v. Eöln, Hotel de Bav.
 Schweizer, Fabr. v. Chemnitz, g. Elefant.
 Schnabel, Kfm. v. Buchholz, Rheinischer Hof.
 Solomon, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.
 v. Schaper und
 v. Schmidt, Lieut. v. Daben, Hotel de Bav.
 Schneider, Fabr. v. Hof, und
 Schuster, Fabr. v. Falkenstein, Plauen. Hof.
 Steier, Kfm. v. Suhl, gold. Horn.
 Stöck, Kfm. v. Könnig, Brühl 82.
 Stöck, Kürschn. v. Grotz, Brühl 65.
 Stöcker, Kfm. v. Berlin, Gainsstraße 32.
 Sontowski, Kfm. v. Eöln, Nicolaisstraße 15.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Halle'sche Straße 1.
 Samelson, Sensal v. Berlin, Gainsstraße 4.
 Schöge, Kaufmann von Lützenburg, kleine
 Fleischergasse 29.
 Schlottmann, Kaufmann v. Berlin, an der
 alten Burg 14.
 Schuler, Kfm. v. Waldheim, Gainsstraße 12.
 Seiffert, Kfm. v. Annaberg, Brühl 75.
 Schludum, Kfm. v. Eiberfeld, Brühl 79.
 Salinger, Kfm. v. Berlin, und
 Salinger, Kfm. v. Sennsdorf, Gainsstraße 7.
 Selten, Kfm. v. Streitz, Halle'sche Straße 8.
 Schiermann, Kunsthändler von Annaberg, Pe-
 tersstr. 9.
 Schönberr, Adv., Modistin v. Arnstadt, große
 Fleischergasse 3.
 Springberg, Wollhdt. v. Halberstadt, große
 Fleischergasse 3.
 Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaisstr. 51.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 9.
 Stein, Bauconduct. v. Danzig, Palmbaum.
 Stein, Uhrmacher v. Lübeck, Nicolaisstr. 26.
 Sack, Tuchhdt. v. Breslau, Brühl 60.
 Schuchardt, Kfm. v. Gotha,
 Schwarz, Tuchm. v. Eibing,
 Stöppler, Tuchm. v. Eöln, und
 Stämpfer, Tuchmacher von Spremberg, kleine
 Fleischergasse 28.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaisstraße 15.
 Schreyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Stetton, Jewel. v. Paris, Brühl 17.
 Schmidt, Federhdt. v. Arnstadt, Brühl 68.
 Strunz, Tuchhdt. v. Döbel, Neumarkt 42.
 Stecher, Kfm. v. Klingenthal, Wühlgasse 13.
 Simons, Kfm. v. Pyrmont, Nicolaisstraße 18.
 Sündel, Kfm. v. Arnstadt, gr. Fleischerg. 8.
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 2.
 Stern, Kfm. v. Grotz, Brühl 78.
 Selig, Kfm. v. Bernburg, Reichstr. 16.
 Sigall, Kfm. v. Grotz, Brühl 51.
 Schelle, Gerber v. Brandenburg, und
 Stöcker, Gerber v. Pögn, Gainsstraße 26.
 Salz und
 Sigmund, Kf. v. Pögn, Nicolaisstraße 12.
 Thienemann, Adv. v. Superintendent von Peitz,
 grüner Baum.
 v. Thum, Oberst v. Daben, d. de Bav.
 Thormann, Kfm. v. Witten, Hotel de Saxe.
 Valt, Stud. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 v. Vengeron, Part. v. Halle, Hotel de Pol.
 Wendenburg, Gutsbes. v. Halle, d. de Pol.
 Witt, Kfm. v. Prag, St. Hamburg.
 Weiß, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Weiswange, Adv. Amtm. nebst Familie, von
 Falkenberg, St. Dresden.
 Weßnering, Kfm. v. Klingenberg, St. Hamburg.
 Wellerstein, Kfm. v. Frankfurt, Hot. de Bav.
 Wieselthal, H. u. S., Kf. von Schönbeck,
 goldnes Horn.
 Willis, Kfm. v. Braunschweig, gold. Hut.
 Windus, Fr. Kfm. v. Neucruppin, St. Walland.
 v. Wessphalen, Graf, v. Dresden, d. de Saxe.
 Wientz, Kfm. v. Landsberg, Hotel de Bav.
 Witten, Pastor v. Witten, Hotel de Saxe.
 Wöhde, Kfm. v. Eiberfeld, und
 Wolf, Hofantiqu. v. Dresden, Hot. de Saxe.
 Weber, Kfm. v. Grotz, Schulgasse 13.
 Wendler, Kfm. v. Buchholz, Petersstraße 15.
 Biegler, Kfm. v. Staßfurt, Hotel de Baviere.

